

Übersterblichkeit und Covid-19 in Europa

Ergänzungen zu 38 europäischen Ländern

Die Sterblichkeit des Menschen ist ein unausweichliches Faktum
– Human mortality is an inescapable fact –



PALLIATIVE PFLEGE UND COVID-19

Midazolam in Belgien



Einführung

Die Covid-19-Pandemie, mit der wir seit Anfang 2020 konfrontiert sind, wirft viele Fragen auf, insbesondere die der Palliativversorgung bestimmter Patienten.

Die Erkrankung verläuft in den meisten Fällen gutartig, manchmal sogar asymptomatisch. Bei einer bestimmten Anzahl von Patienten liegt jedoch eine schwere, sogar kritische Form der Krankheit vor, bei der ein hohes Letalitätsrisiko besteht. Einige profitieren von maximaler Pflege und bei Bedarf von Herz-Kreislauf-Unterstützung. Für andere beschränkt sich der Pflegeplan auf unterstützende Behandlungen (z. B. Sauerstoff, Flüssigkeitszufuhr) und eine optimale Behandlung von Komplikationen (z. B. Antibiotika im Falle einer Sekundärinfektion). Die am stärksten gefährdeten Personen erhalten nur eine Betreuung, die darauf abzielt, ihre Symptome zu lindern und sie bis zu ihrem Tod bestmöglich zu unterstützen.

MIDAZOLAM-SEDIERUNGSPROTOKOLL

EINLEITUNG EINER SEDIERUNG

• Intravenöse Induktion

Midazolam in physiologischer Kochsalzlösung verdünnen, um eine Konzentration von 1 mg pro 1 ml zu erhalten.

Verabreichen Sie alle 5 Minuten langsam 1 mg intravenös, bis der gewünschte Grad der Sedierung erreicht ist. Bei sehr älteren oder geschwächten Patienten kann die Dosis auf 0,5 mg langsam i.v. alle 5 Minuten reduziert und bei vorheriger Benzodiazepin-Exposition oder im Rahmen eines Stressprotokolls auf 2,5 oder sogar 5 mg langsam i.v. erhöht werden.

• Subkutane Induktion

Verabreichen Sie Midazolam 2,5 mg sc alle 20 bis 30 Minuten bis zum gewünschten Sedierungsniveau. Diese Dosis kann bei sehr alten oder geschwächten Patienten auf 1 mg sc reduziert und im Falle eines lebensbedrohlichen Notfalls (unheilbare Atemnot, katastrophale Blutung) auf 5 oder sogar 10 mg sc erhöht werden.

AUFRECHTERHALTUNG DER SEDIERUNG

• Verabreichen Sie die *stündliche Dosis* mit einer Pumpe, kontinuierlich intravenös oder sc: Die stündliche Dosis entspricht 50 % der Gesamtdosis, die zur Einleitung der Sedierung erforderlich ist.

• Berücksichtigen Sie die Möglichkeit des Aufwachens (insbesondere während der Behandlung), indem Sie einen Abstand zwischen den Dosen einhalten, der der einstündigen Dosis entspricht, die langsam iv oder sc verabreicht wird, und, wenn keine größeren Beschwerden auftreten, eine Verzögerung von 60 Minuten dazwischen einhalten jede Dosis.

• Passen Sie die Erhaltungsdosis je nach Verwendungszweck zwischen den Dosen an.

• Erhöhen Sie die stündliche Durchflussrate um 50 bis 100 %, maximal alle 60 Minuten.

• Eine Erhöhung der Dosis über 300 mg pro 24 Stunden wird wahrscheinlich nicht mehr die erwartete Wirkung erzielen. Im Falle eines schnellen Anstiegs der Dosis oder wenn die Dosis 200 mg pro 24 Stunden überschreitet, sollten Sie erwägen, Midazolam mit einem anderen Molekül (z. B. Clonidin) zu kombinieren, um seine sedierende Wirkung zu verstärken, oder mit Hilfe eines erfahrenen Teams ein anderes Sedativum zu verwenden.

Allgemeine Empfehlungen

- Wählen Sie den Wirkstoff, der das geringstmögliche tödliche Risiko birgt: in den meisten Fällen Midazolam.
- Bevorzugen Sie den intravenösen Weg gegenüber dem subkutanen Weg, insbesondere während der Sedierungseinleitungsphase.
- Stellen Sie die Anfangsdosis entsprechend dem zu lindernden Symptom und der Intensität der dadurch verursachten Belastung ein.



Sondergenehmigung von Swissmedic: Midazolam

Vertriebsperiode abgelaufen, Präparate können an den Abgabestellen noch vorhanden sein; Abgabe und Anwendung bis zum Verfall der Chargen gestattet

Wirkstoff	galenische Form / Dosierung	Chargenbezeichnung	Vertrieb bewilligt bis
Midazolam	Ampullen, 50mg/10ml	F1058F02	31.12.2020

<https://www.swissmedic.ch/swissmedic/de/home/news/coronavirus-covid-19/out-of-stock-covid-19.html>

COVID 19 - Palliative Sedierung, die auf Atemnot ausgerichtet ist mit Midazolam und Pumpe/Spritzenpumpeⁱ

INDUKTIONSPHASE

Vorbereitung Protokoll Morphin + Midazolam

- Bereiten Sie mit derselben Ampulleⁱⁱ 2 Spritzen Morphin 5 mg vor (= 2 Spritzen von 0,5 ml mit Morphin 10 mg/ml amp.). Die unbenutzte Spritze kann 12 Stunden aufbewahrt werden.
- Bereiten Sie nach Anleitung 2 Spritzen Midazolam 2.5 mg mit der gleichen Ampulle vor (= 2 Spritzen zu 0.5 ml) oder von Midazolam 5 mg (= 2 Spritzen zu 1 ml) auf der Basis einer Amp. von Midazolam 5 mg/1 ml.
- Die Spritzen gut kennzeichnen (Name des Medikaments, Dosis, Datum, Uhrzeit und Name des Patienten).
- Legen Sie 2 subkutane Katheter mit dem gelben Membranstopfen (1 für Morphin und 1 für Midazolam). Kennzeichnen Sie sie gut, indem Sie den Namen des Medikaments und das Datum auf dem Verband notieren.

ⁱ Praktische Erläuterungen für **Pflegekräfte** aus „Empfehlungen und Protokoll für die Behandlung von der Atemnot mit MORPHIN - MIDAZOLAM (Dormicum®) im Kontext der COVID-19-Epidemie in der Schweiz für **behandelnde Ärzte und Rettungskräfte**, verfasst vom Vorsitzenden des Palliativ- und Unterstützungspflegedienstes für geriatrische Palliativpflege und den **Dienst für Geriatrie** und geriatrische Rehabilitation.

geriatrischen Pflege.

ⁱⁱ Die Verwendung einer Ampulle für die Zubereitung von zwei Dosen und die Aufbewahrung einer Spritze für den späteren Gebrauch für eine spätere Verwendung entspricht nicht der üblichen guten Praxis. In diesem außergewöhnlichen Kontext der Covid-19-Pandemie wird diese Praxis vorübergehend beantragt, um den Verbrauch von Medikamentenampullen einzuschränken.

Dieses Dokument ist für den internen Gebrauch bestimmt, kann regelmäßig aktualisiert werden und seine Verwendung unterliegt in keiner Weise der Verantwortung des CHUV

Mobiles Team für Palliativpflege RSRL/03.04.2020 - Version 2

Seite **2** von **2**

https://www.chuv.ch/fileadmin/sites/spl/documents/Fiches_Sedation_palliative_Detresse_resp_Covid_19_avec_Midazolam_et_pompe_V2.pdf



Empfehlungen zur Vermeidung von Medikationsfehlern. COVID-19-Spezial



24.04.2020

Quelle: ISMP

Das Institute for the Safe Use of Medicines (ISMP) hat ein neues Bulletin mit Empfehlungen zur Prävention von Medikationsfehlern, **Sonderausgabe COVID-19**, veröffentlicht, das zwei Probleme enthält, die durch die dem Gesundheitssystem gemeldeten Vorfälle festgestellt wurden Fehler und das Benachrichtigungs- und Lernsystem für Patientensicherheit (SiNASP).

- **Risiken, die sich aus Änderungen in der Präsentation der in Gesundheitszentren erhältlichen Medikamente ergeben**

Um den Bedarf an Medikamenten zu decken, die für die Behandlung von Patienten mit COVID-19 erforderlich sind, „haben Gesundheitszentren Medikamente mit demselben Wirkstoff erhalten, die von verschiedenen Labors und mit unterschiedlicher Kennzeichnung vermarktet wurden, Medikamente mit ähnlichem Aussehen oder Medikamente, die in anderen Sprachen gekennzeichnet waren.“, was das Risiko von Medikationsfehlern erhöhen kann.“

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf **Midazolam**, einem Hochrisikomedikament, das neben vermarkteten Medikamenten existiert, deren quantitative Zusammensetzung durch die Gesamtmenge pro Gesamtvolumen ausgedrückt wird, und anderen, die diese durch die Konzentration ausdrücken. Ein weiteres beschriebenes Risiko ist die Ähnlichkeit im Aussehen der 5 mg/5 ml- und 15 mg/3 ml-Ampullen von Normon® Laboratories.

Es empfiehlt sich, die folgenden Empfehlungen zu befolgen:

Empfehlungen



Neue Medikamente, die aufgrund von Lieferproblemen in dieser Ausnahmesituation eingehen, auf mögliche Verwechslungen bei der Kennzeichnung oder Verpackung überprüfen und Maßnahmen einleiten, um das Risiko von Fehlern zu verringern



Kontrolle der an die Stationen gelieferter Medikamente, um das Nebeneinander von Medikamenten mit gleicher Zusammensetzung und unterschiedlicher Verpackung zu vermeiden.



Warnung der Angehörigen der Gesundheitsberufe vor Änderungen der Präsentation und Überprüfung der Kennzeichnung neuer Medikamente.



Neubeschriftung von Medikamenten, falls erforderlich (z.B. in einer Fremdsprache).



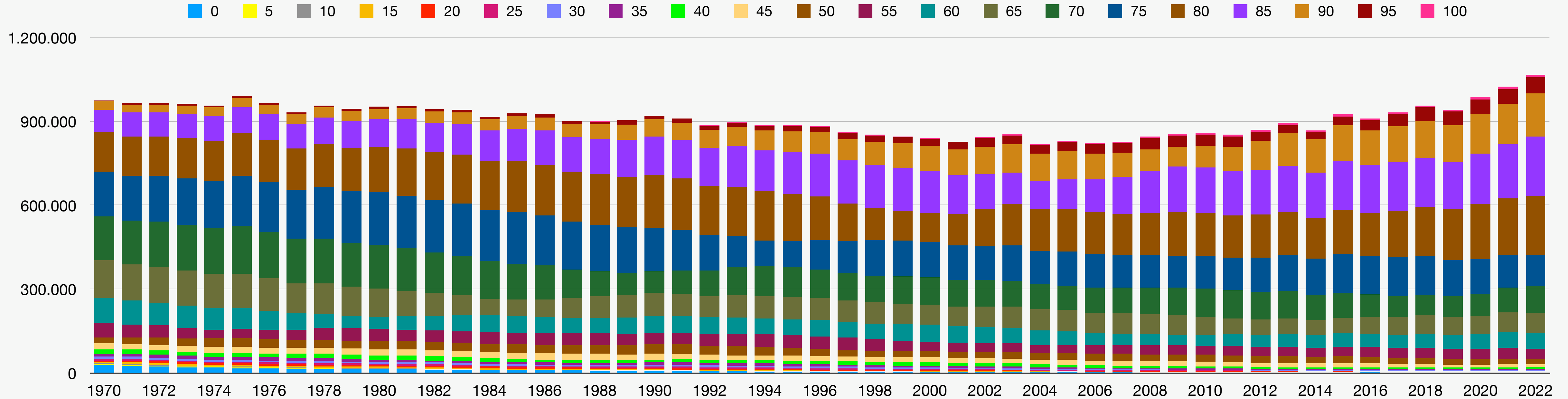
Wenn die Ressourcen verfügbar sind, bereiten Sie standardisierte intravenöse Lösungen für die Medikamente mit dem höchsten Fehlerrisiko in der Apotheke vor.

Vergleich der jährlichen altersstandardisierten Sterbeziffern mit dem Mittelwert der Jahre 2016 bis 2019

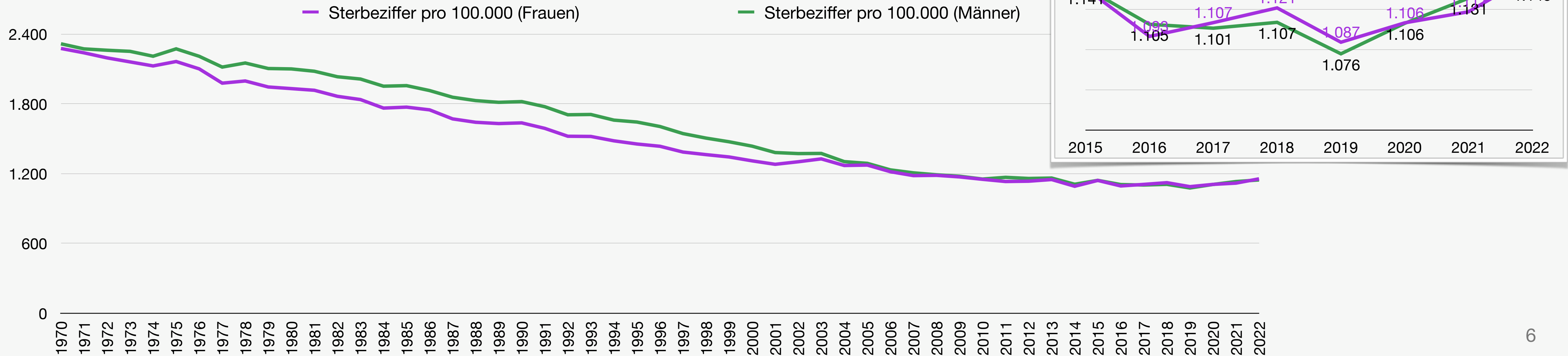
Frauen	Mittelwert	Sterbeziffern			Prozentuale Abweichung		
	Ø 2016-2019	2020	2021	2022	2020	2021	2022
Deutschland	1.102,0	1.106	1.117	1.154	0,4 %	1,4 %	4,7 %
Frankreich	852,5	888	867	879	4,2 %	1,7 %	3,1 %
Belgien	1.041,8	1.157	997	1.044	11,1 %	-4,3 %	0,3 %
Luxemburg	993,5	1.011	972	959	1,8 %	-2,1 %	-3,4 %
Niederlande	1.119,4	1.166	1.161	1.161	4,2 %	3,7 %	3,7 %
Österreich	1.046,0	1.102	1.088	1.101	5,3 %	4,0 %	5,3 %
Schweiz	917,4	973	899	929	6,1 %	-2,0 %	1,2 %
Liechtenstein	980,9	1.076	934	993	9,7 %	-4,7 %	1,3 %
England & Wales	983,8	1.102	1.053	1.005	12,0 %	7,0 %	2,2 %
Schottland*	991,9	1.049	1.032	1.016	5,7 %	4,1 %	2,4 %
Irland (Republik)	1.074,7	1.049	1.055	1.062	-2,4 %	-1,8 %	-1,2 %
Dänemark	1.127,4	1.084	1.115	1.139	-3,8 %	-1,1 %	1,0 %
Norwegen	1.012,2	965	990	1.042	-4,7 %	-2,2 %	3,0 %
Schweden	1.024,4	1.045	966	984	2,0 %	-5,7 %	-3,9 %
Finnland	1.020,6	986	1.001	1.082	-3,3 %	-1,9 %	6,0 %
Island	1.059,4	1.022	1.010	1.135	-3,5 %	-4,7 %	7,2 %
Estland	1.131,9	1.102	1.275	1.176	-2,6 %	12,6 %	3,9 %
Lettland	1.466,5	1.453	1.718	1.532	-0,9 %	17,2 %	4,5 %
Litauen	1.494,5	1.557	1.626	1.486	4,2 %	8,8 %	-0,6 %
Georgien	1.722,1	1.740	2.080	1.713	1,1 %	20,8 %	-0,6 %
Polen	1.241,0	1.376	1.521	1.331	10,9 %	22,6 %	7,3 %
Tschechien	1.115,9	1.210	1.280	1.110	8,4 %	14,7 %	-0,5 %
Slowakei	1.398,1	1.438	1.722	1.485	2,9 %	23,1 %	6,2 %
Ungarn	1.479,4	1.579	1.694	1.511	6,8 %	14,5 %	2,1 %
Slowenien	1.079,6	1.212	1.117	1.093	12,3 %	3,5 %	1,2 %
Kroatien	1.328,0	1.415	1.552	1.449	6,5 %	16,8 %	9,1 %
Serbien	1.767,6	1.879	2.200	1.858	6,3 %	24,5 %	5,1 %
Montenegro	1.705,0	1.763	2.188		3,4 %	28,3 %	
Albanien	1.080,4	1.145	1.265	1.012	5,9 %	17,1 %	-6,3 %
Nordmazedonien	1.900,6	2.136	2.349		12,4 %	23,6 %	
Rumänien	1.512,5	1.617	1.849	1.580	6,9 %	22,2 %	4,4 %
Bulgarien	1.653,7	1.803	2.164	1.716	9,0 %	30,8 %	3,7 %
Griechenland	1.038,9	1.079	1.170	1.163	3,9 %	12,6 %	12,0 %
Türkei	1.276,3	1.344	1.505	1.375	5,3 %	18,0 %	7,7 %
Italien	935,9	1.040	987	1.011	11,2 %	5,5 %	8,0 %
Malta	982,0	1.014	1.044	1.024	3,3 %	6,3 %	4,3 %
Spanien	876,2	1.019	907	944	16,3 %	3,5 %	7,7 %
Portugal	979,4	1.036	1.022	1.014	5,8 %	4,3 %	3,6 %

Männer	Mittelwert	Sterbeziffern			Prozentuale Abweichung		
	Ø 2016-2019	2020	2021	2022	2020	2021	2022
Deutschland	1.097,2	1.106	1.131	1.145	0,8 %	3,1 %	4,3 %
Frankreich	957,1	1.005	991	980	5,1 %	3,6 %	2,4 %
Belgien	1.040,5	1.139	1.032	1.012	9,5 %	-0,9 %	-2,8 %
Luxemburg	1.002,9	1.026	968	919	2,3 %	-3,4 %	-8,4 %
Niederlande	1.005,4	1.069	1.061	1.010	6,3 %	5,5 %	0,5 %
Österreich	1.035,8	1.095	1.089	1.079	5,8 %	5,1 %	4,2 %
Schweiz	854,2	927	849	856	8,6 %	-0,6 %	0,2 %
Liechtenstein	930,0	1.095	838	781	17,8 %	-9,9 %	-16,0 %
England & Wales	1.082,0	1.179	1.120	1.085	9,0 %	3,5 %	0,3 %
Schottland*	1.307,7	1.417	1.369	1.324	8,3 %	4,7 %	1,2 %
Irland (Republik)	993,2	955	994	946	-3,9 %	0,1 %	-4,7 %
Dänemark	1.076,6	1.040	1.054	1.069	-3,4 %	-2,1 %	-0,8 %
Norwegen	920,0	869	866	935	-5,5 %	-5,9 %	1,6 %
Schweden	927,6	966	894	889	4,1 %	-3,6 %	-4,1 %
Finnland	1.070,7	1.034	1.047	1.106	-3,4 %	-2,2 %	3,3 %
Island	913,6	849	821	929	-7,1 %	-10,2 %	1,7 %
Estland	1.491,7	1.441	1.683	1.556	-3,4 %	12,8 %	4,3 %
Lettland	1.881,2	1.855	2.203	1.990	-1,4 %	17,1 %	5,8 %
Litauen	1.958,8	2.149	2.045	1.835	9,7 %	4,4 %	-6,3 %
Georgien	2.037,1	2.150	2.480	2.136	5,6 %	21,8 %	4,8 %
Polen	1.486,3	1.698	1.838	1.567	14,3 %	23,7 %	5,4 %
Tschechien	1.370,3	1.530	1.671	1.402	11,6 %	22,0 %	2,3 %
Slowakei	1.543,2	1.626	1.956	1.602	5,4 %	26,7 %	3,8 %
Ungarn	1.712,7	1.811	1.997	1.741	5,8 %	16,6 %	1,6 %
Slowenien	1.150,4	1.258	1.225	1.131	9,4 %	6,5 %	-1,7 %
Kroatien	1.445,2	1.535	1.695	1.528	6,2 %	17,3 %	5,8 %
Serbien	1.668,9	1.900	2.213	1.787	13,9 %	32,6 %	7,0 %
Montenegro	1.594,2	1.747	2.181		9,6 %	36,8 %	
Albanien	1.187,5	1.443	1.872	1.179	21,5 %	57,6 %	-0,7 %
Nordmazedonien	1.706,1	2.110	2.282		23,7 %	33,7 %	
Rumänien	1.720,0	1.950	2.155	1.857	13,4 %	25,3 %	7,9 %
Bulgarien	1.839,7	2.145	2.532	2.022	16,6 %	37,6 %	9,9 %
Griechenland	1.042,0	1.074	1.186	1.157	3,0 %	13,9 %	11,0 %
Türkei	1.339,2	1.494	1.586	1.421	11,5 %	18,4 %	6,1 %
Italien	921,1	1.033	969	957	12,1 %	5,2 %	3,9 %
Malta	943,2	1.000	958	975	6,0 %	1,6 %	3,4 %
Spanien	948,1	1.084	992	989	14,3 %	4,6 %	4,3 %
Portugal	1.078,2	1.108	1.103	1.059	2,8 %	2,3 %	-1,8 %

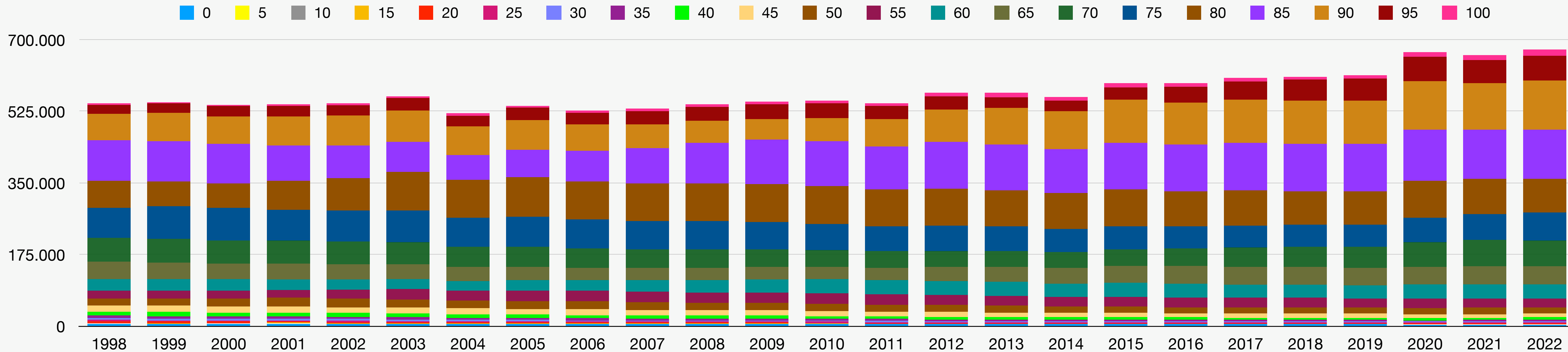
Anteil der Altersgruppen (Frauen und Männer total) am Sterbegeschehen in Deutschland



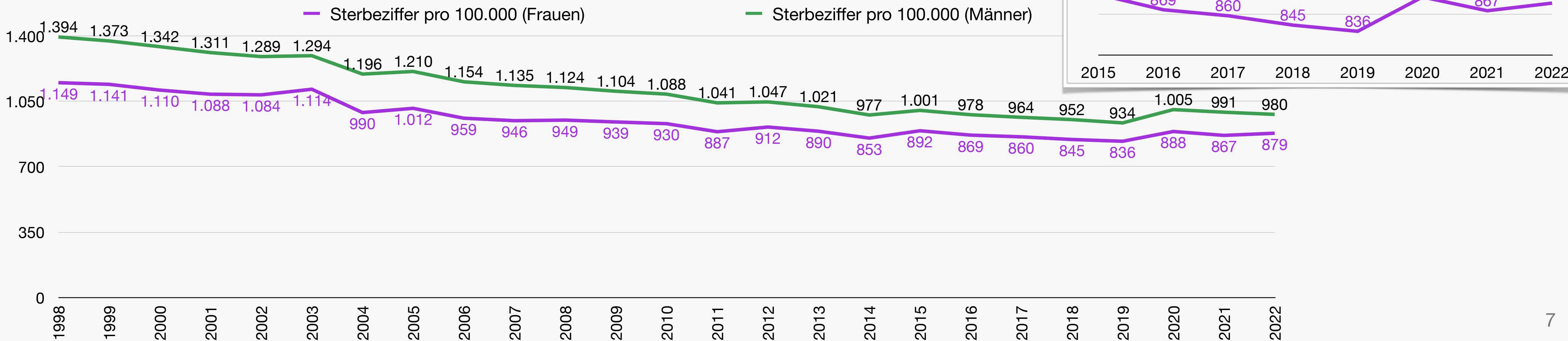
Sterbeziffern der Frauen und Männer auf die Bevölkerung EU27-2020 altersstandardisiert in Deutschland



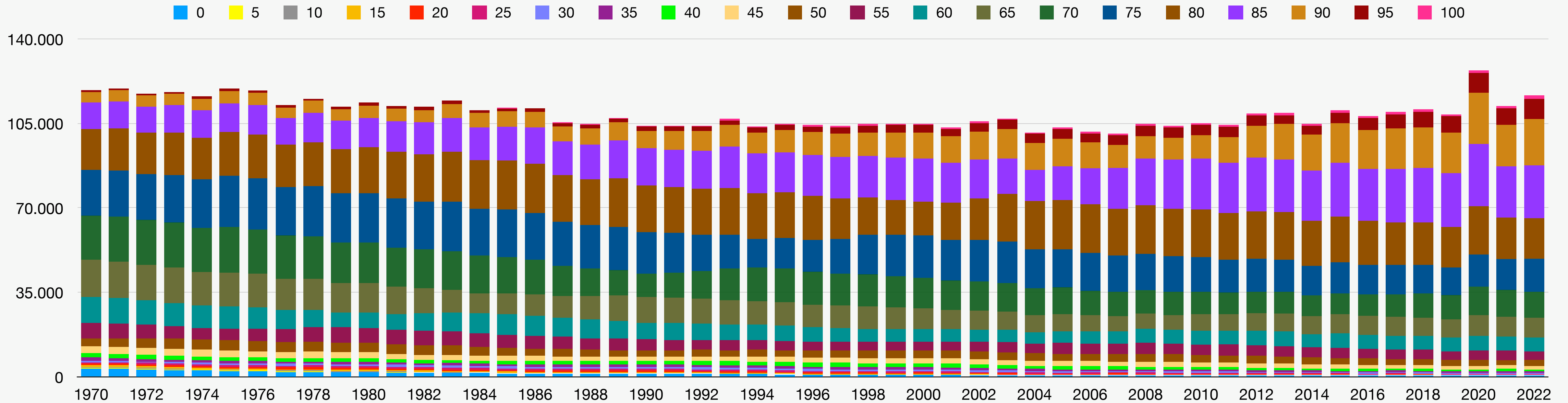
Anteil der Altersgruppen (Frauen und Männer total) am Sterbegeschehen in Frankreich



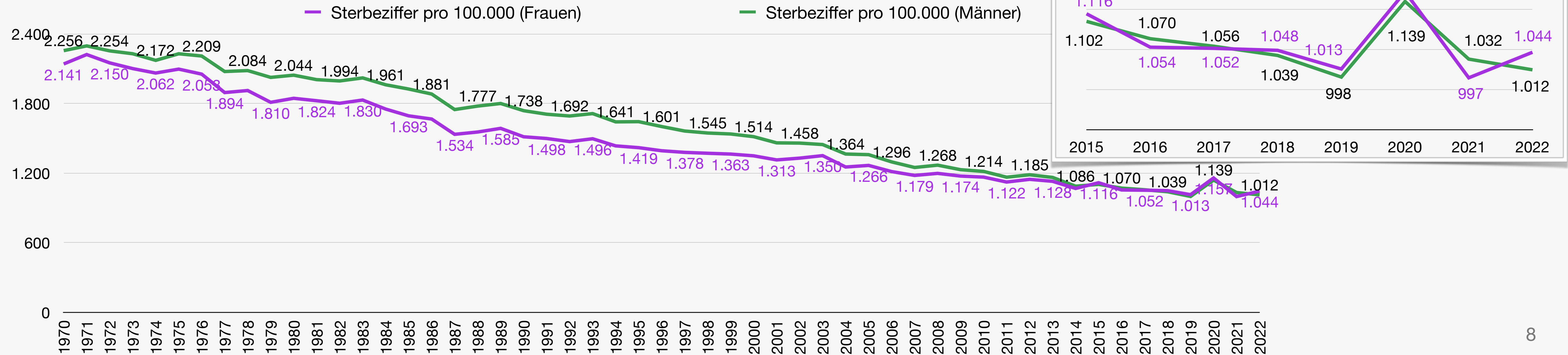
Sterbeziffern der Frauen und Männer auf die Bevölkerung EU27-2020 altersstandardisiert in Frankreich



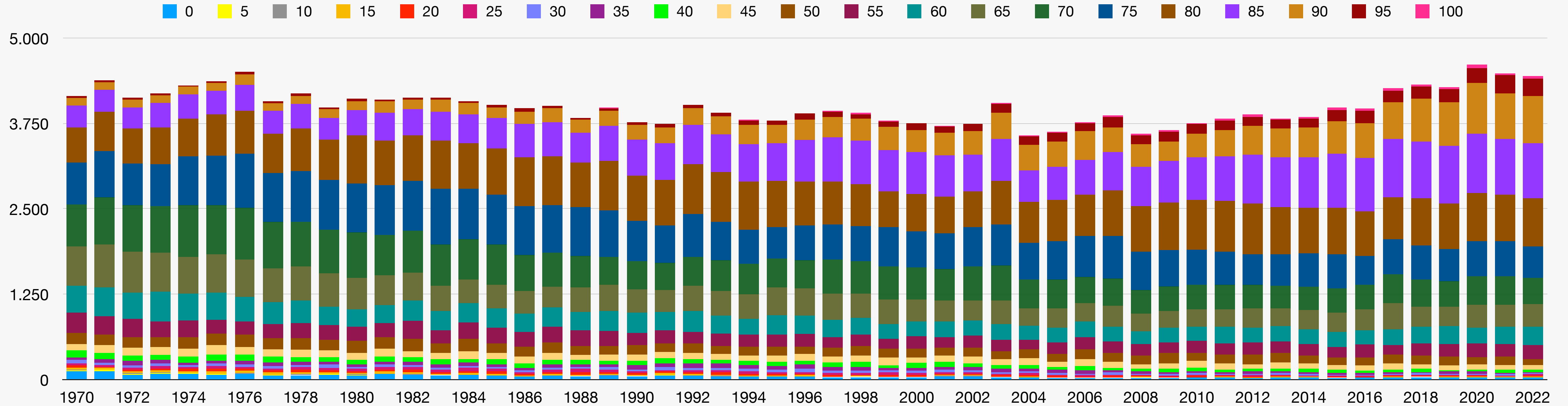
Anteil der Altersgruppen (Frauen und Männer total) am Sterbegeschehen in Belgien



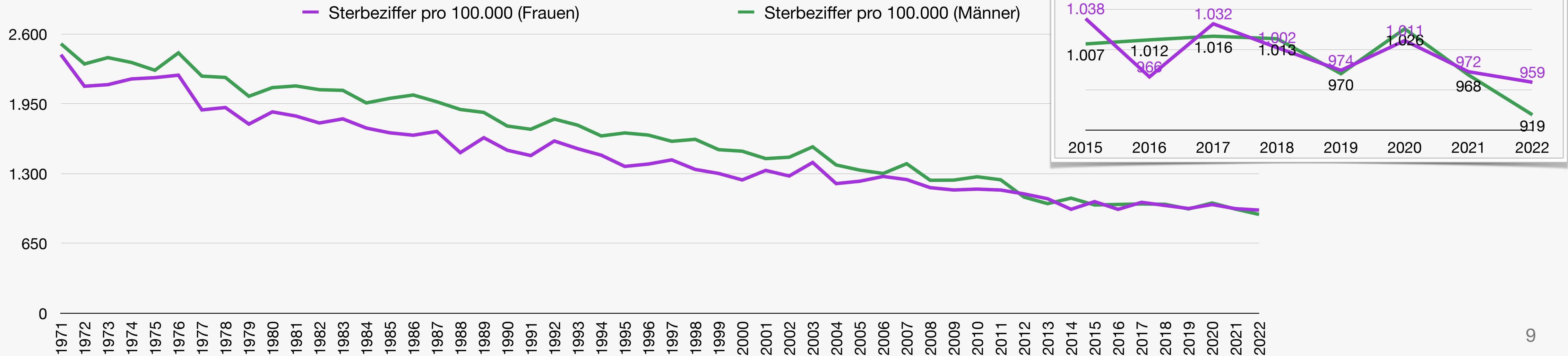
Sterbeziffern der Frauen und Männer auf die Bevölkerung EU27-2020 altersstandardisiert in Belgien



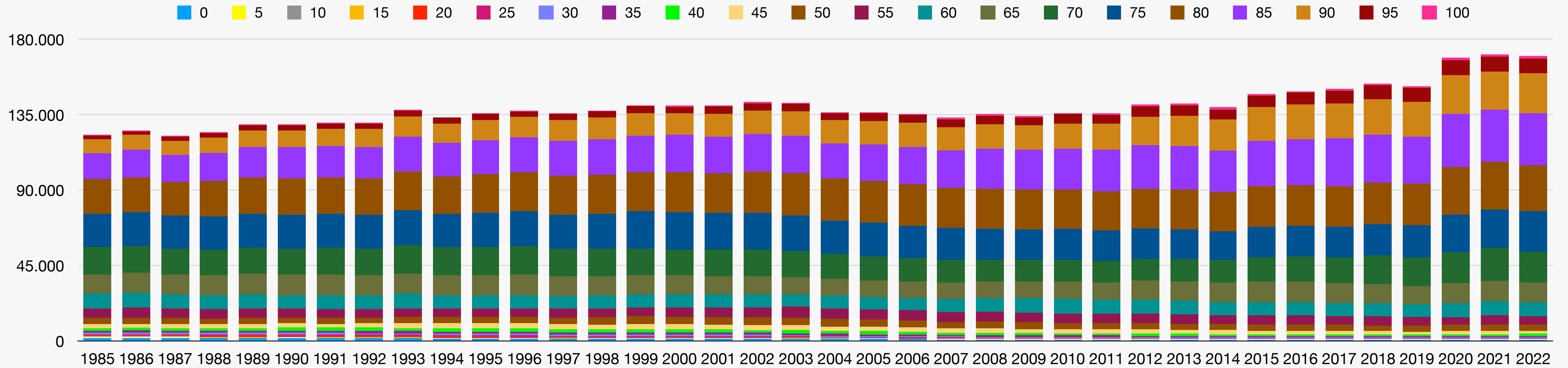
Anteil der Altersgruppen (Frauen und Männer total) am Sterbegeschehen in Luxemburg



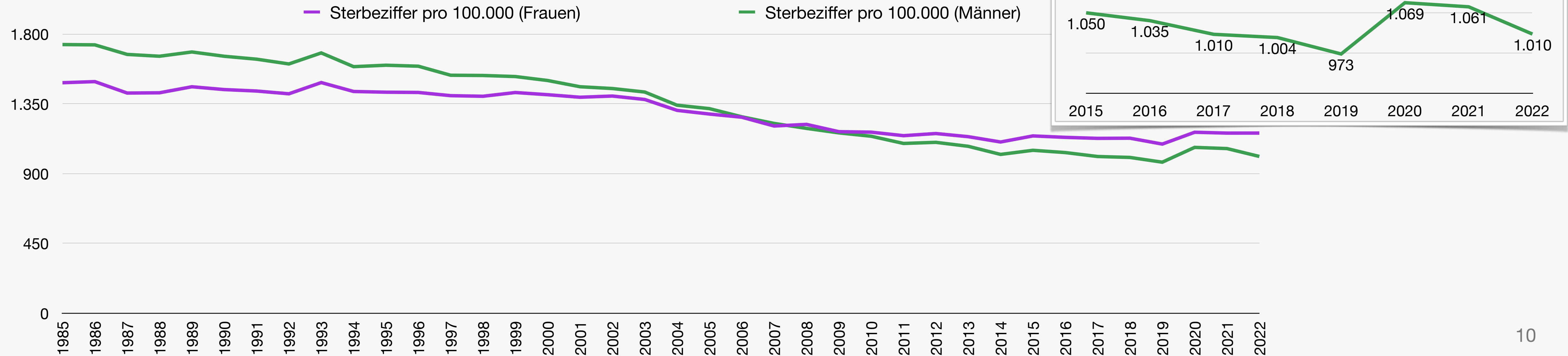
Sterbeziffern der Frauen und Männer auf die Bevölkerung EU27-2020 altersstandardisiert in Luxemburg



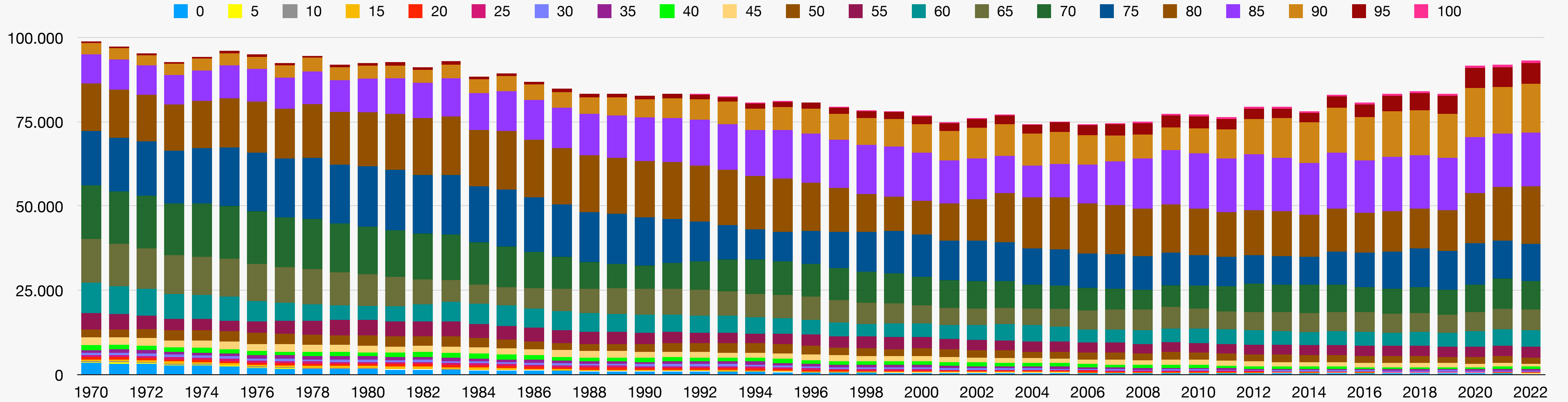
Anteil der Altersgruppen (Frauen und Männer total) am Sterbegeschehen in den Niederlanden



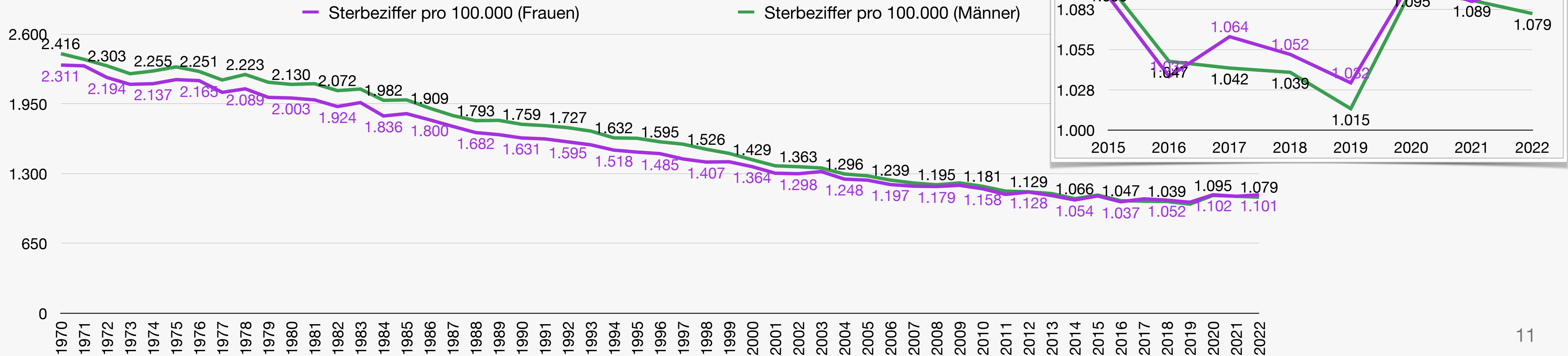
Sterbeziffern der Frauen und Männer auf die Bevölkerung EU27-2020 standardisiert in den Niederlanden



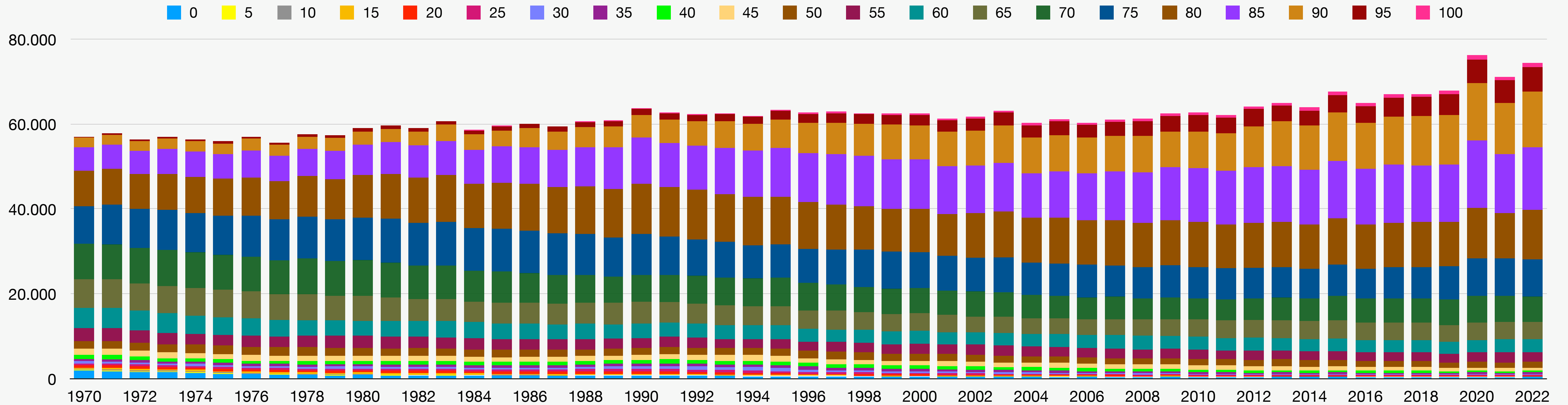
Anteil der Altersgruppen (Frauen und Männer total) am Sterbegeschehen in Österreich



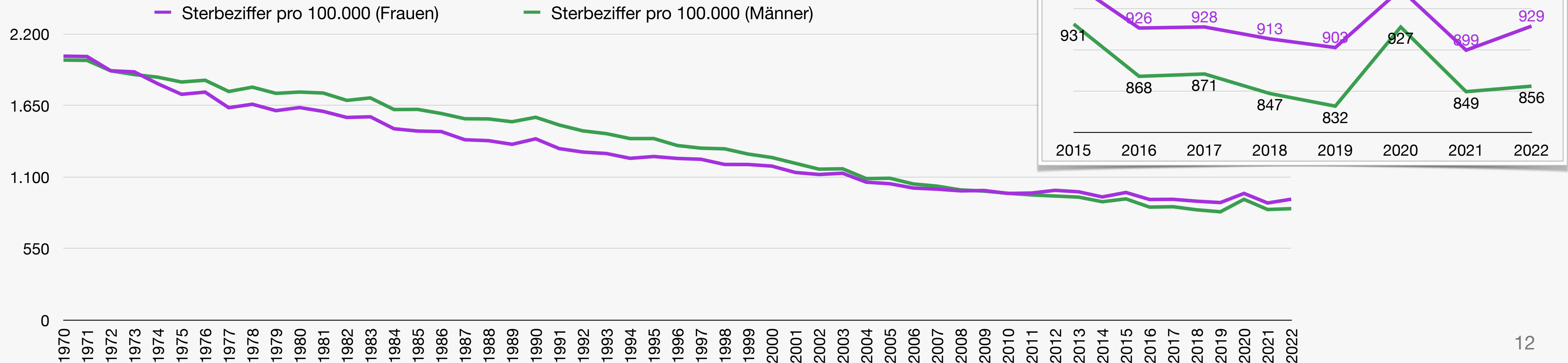
Sterbeziffern der Frauen und Männer auf die Bevölkerung EU27-2020 altersstandardisiert in Österreich



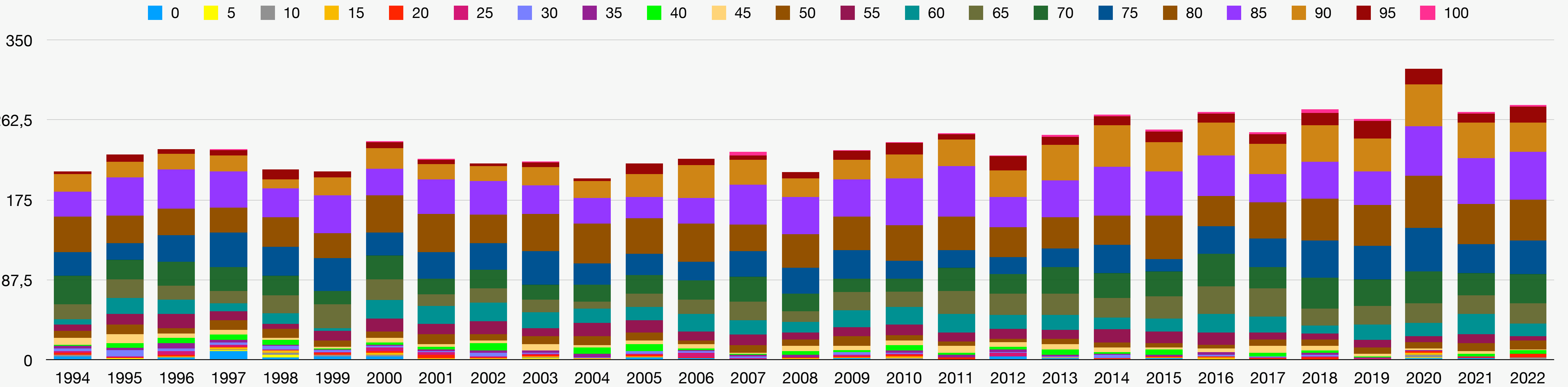
Anteil der Altersgruppen (Frauen und Männer total) am Sterbegeschehen in der Schweiz



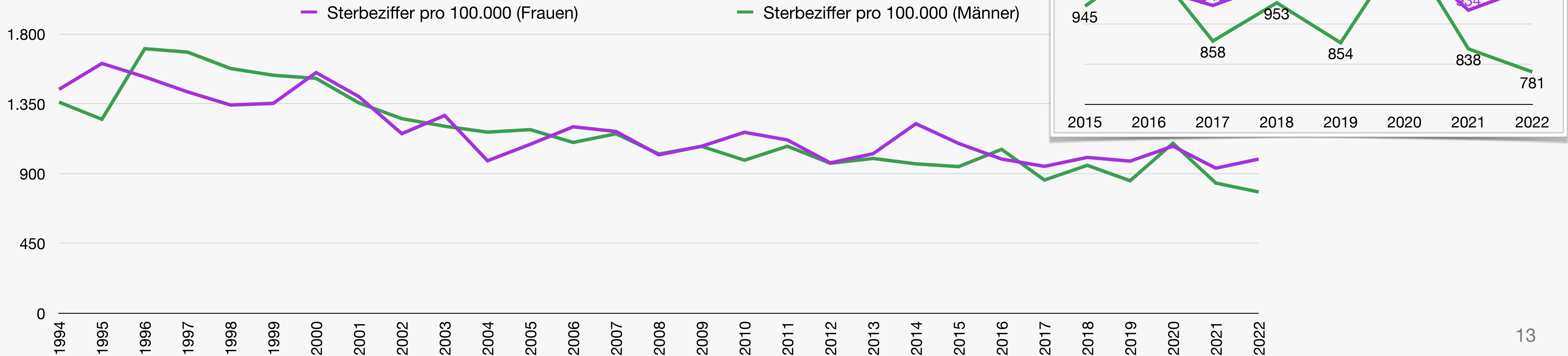
Sterbeziffern der Frauen und Männer auf die Bevölkerung EU27-2020 altersstandardisiert in der Schweiz



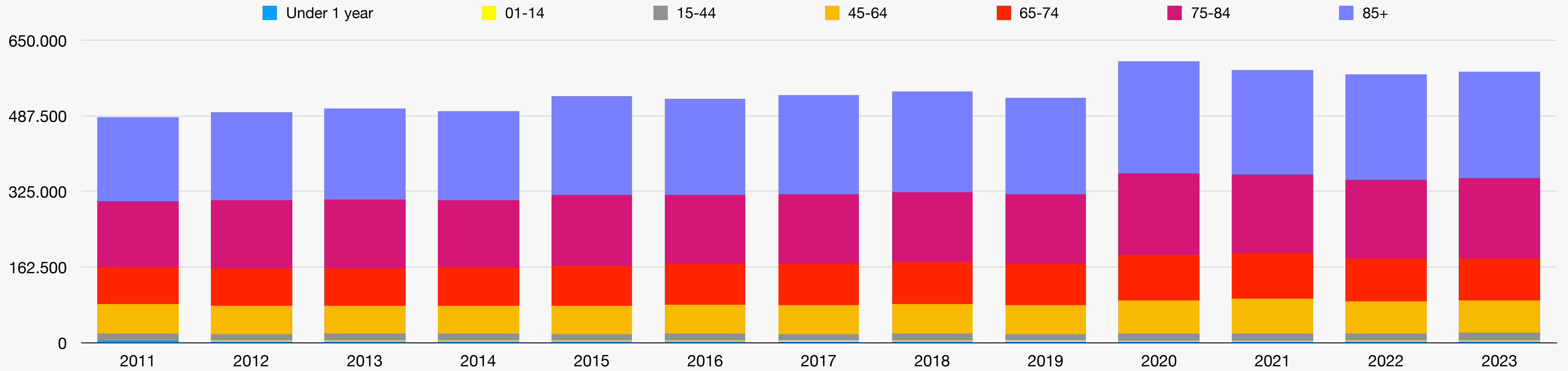
Anteil der Altersgruppen (Frauen und Männer total) am Sterbegeschehen in Liechtenstein



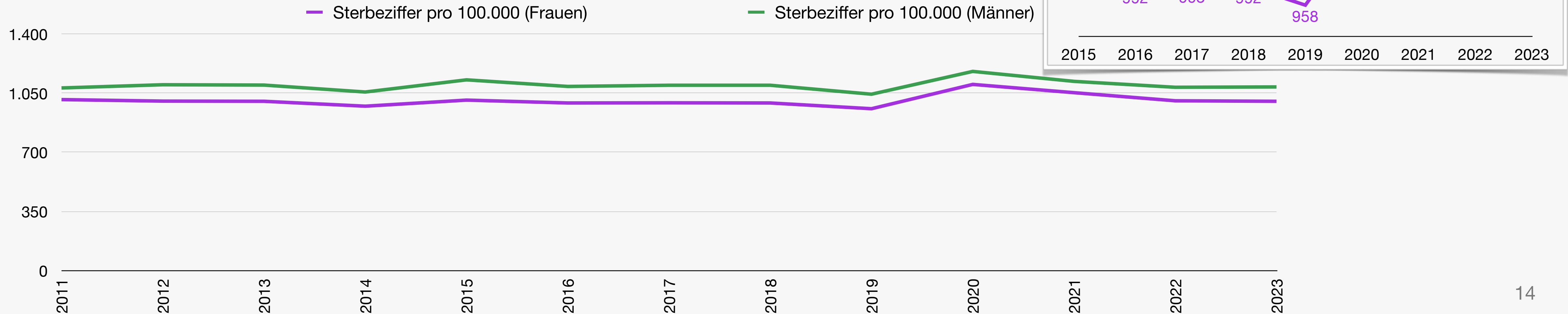
Sterbeziffern der Frauen und Männer auf die Bevölkerung EU27-2020 altersstandardisiert in Liechtenstein



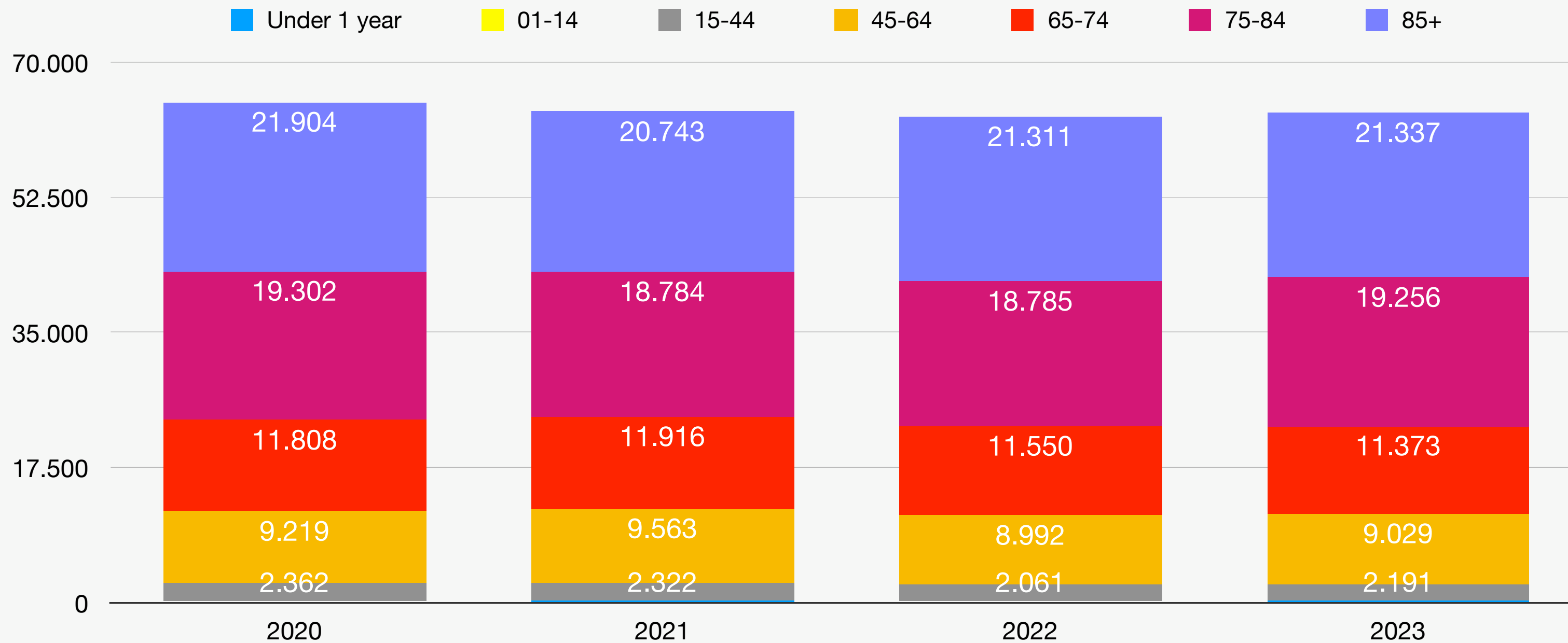
Anteil der Altersgruppen (Frauen und Männer total) am Sterbegeschehen in England & Wales



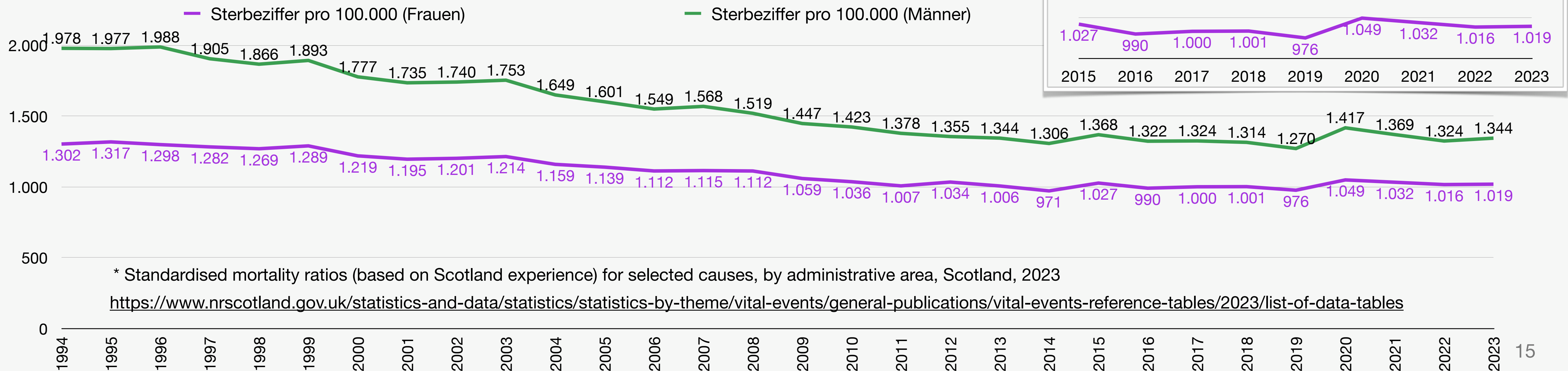
Sterbeziffern der Frauen und Männer auf die Bevölkerung EU27-2020 altersstandardisiert in England & Wales



Anteil der Altersgruppen (Frauen und Männer total) am Sterbegeschehen in Schottland



Sterbeziffern der Frauen und Männer auf die Bevölkerung EU27-2020 altersstandardisiert* in Schottland

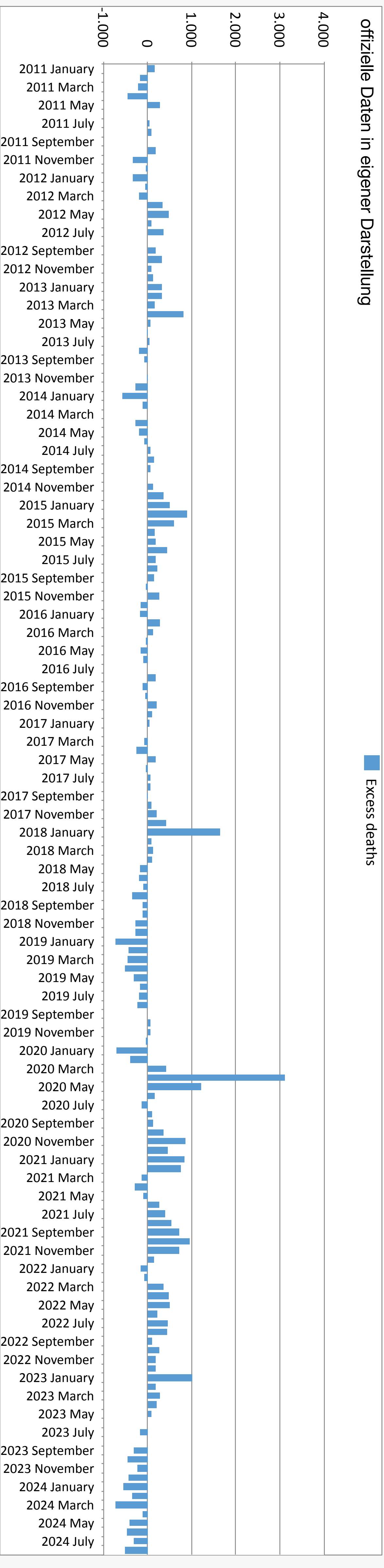


* Standardised mortality ratios (based on Scotland experience) for selected causes, by administrative area, Scotland, 2023

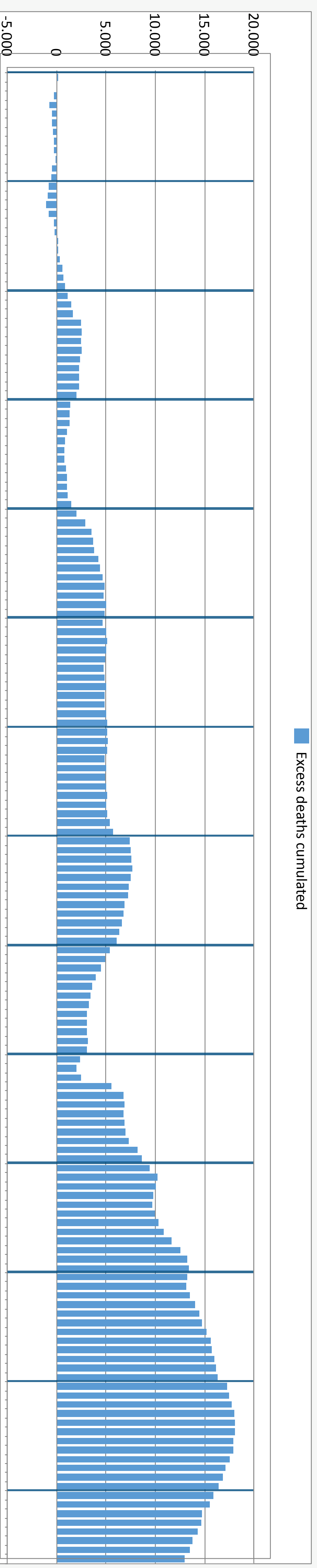
<https://www.nrscotland.gov.uk/statistics-and-data/statistics/statistics-by-theme/vital-events/general-publications/vital-events-reference-tables/2023/list-of-data-tables>

Excess deaths in Schottland von 2011 bis 2024

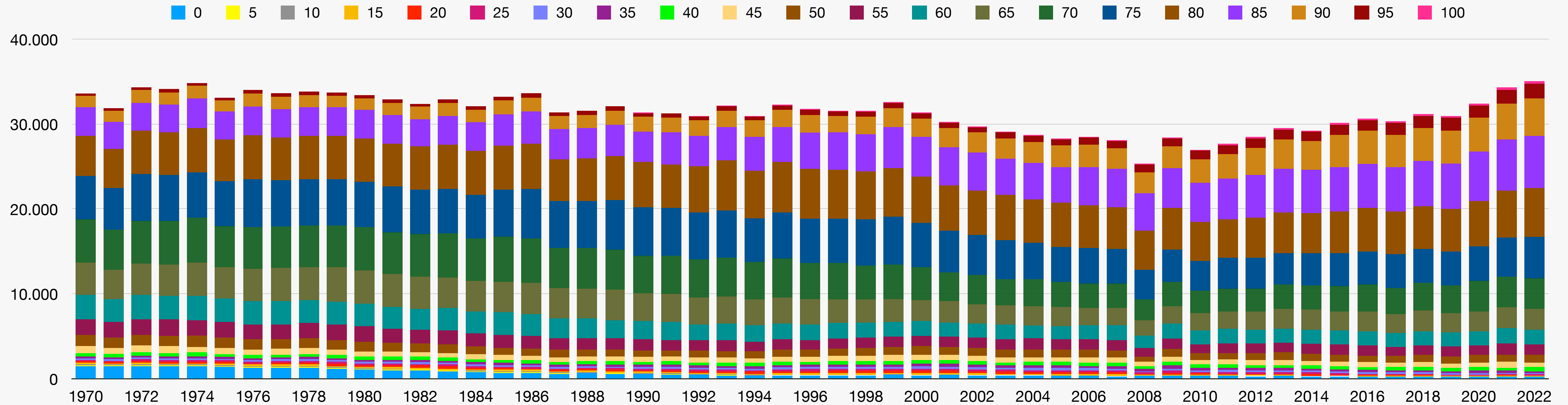
offizielle Daten in eigener Darstellung



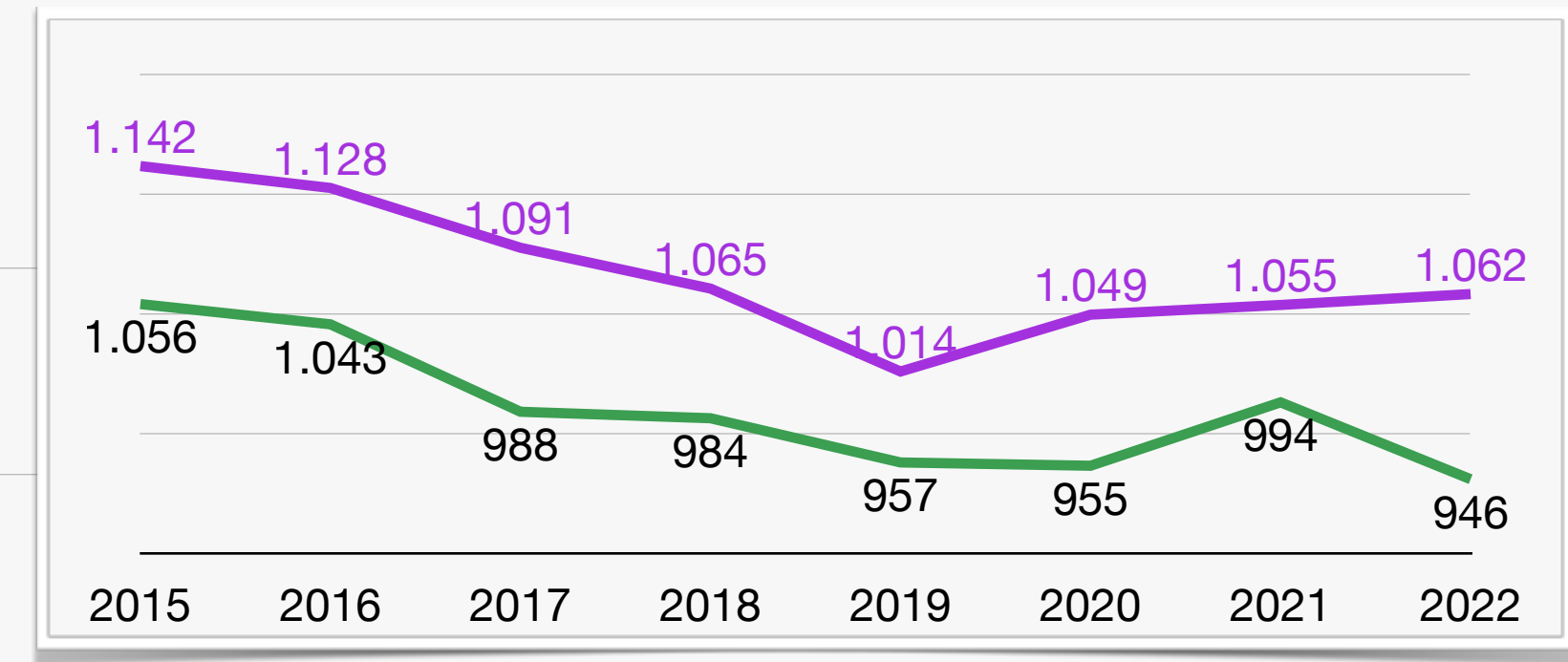
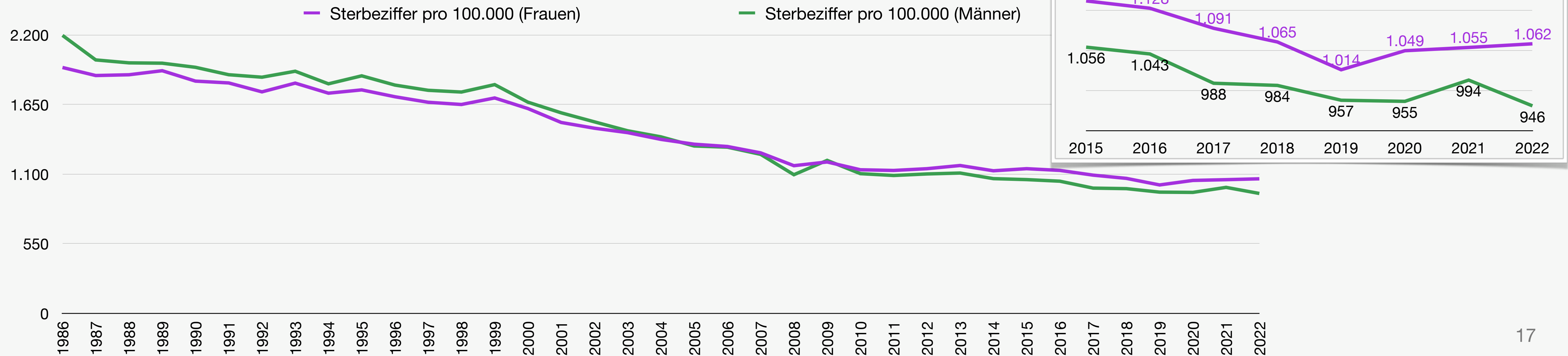
Kumulierte Übersterblichkeit in Schottland von 2011 bis 2024



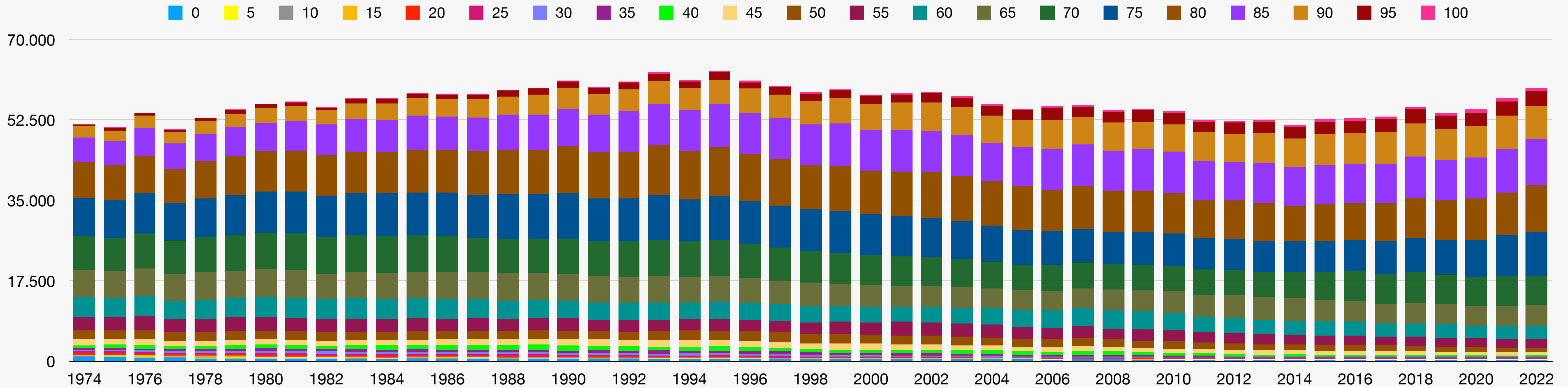
Anteil der Altersgruppen (Frauen und Männer total) am Sterbegeschehen in Irland (Republik)



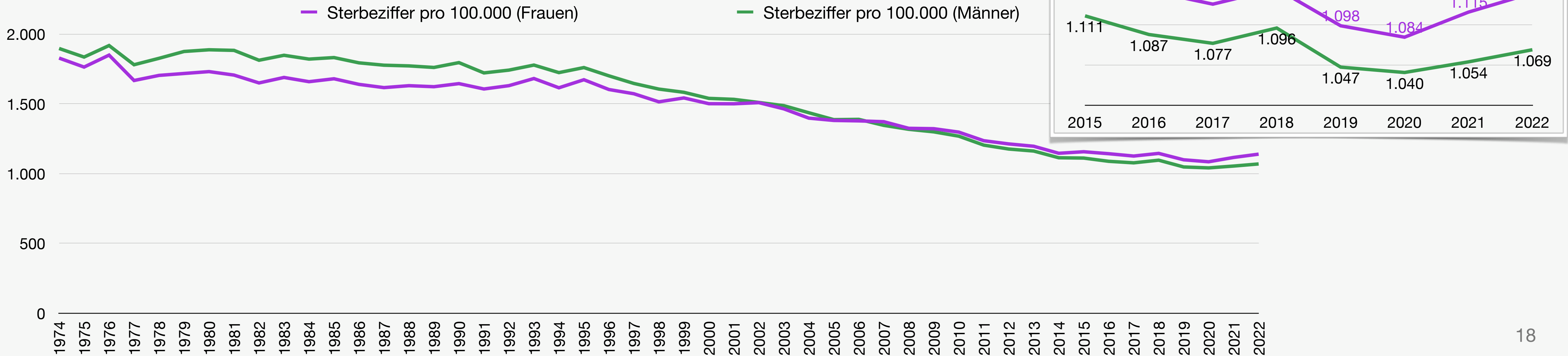
Sterbeziffern der Frauen und Männer auf die Bevölkerung EU27-2020 altersstandardisiert in Irland



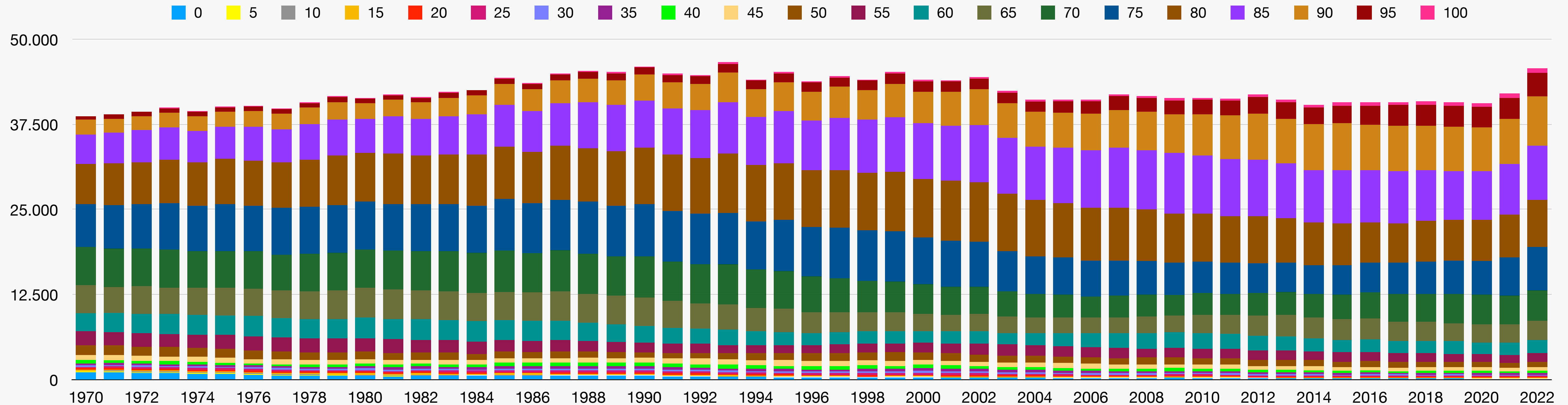
Anteil der Altersgruppen (Frauen und Männer total) am Sterbegeschehen in Dänemark



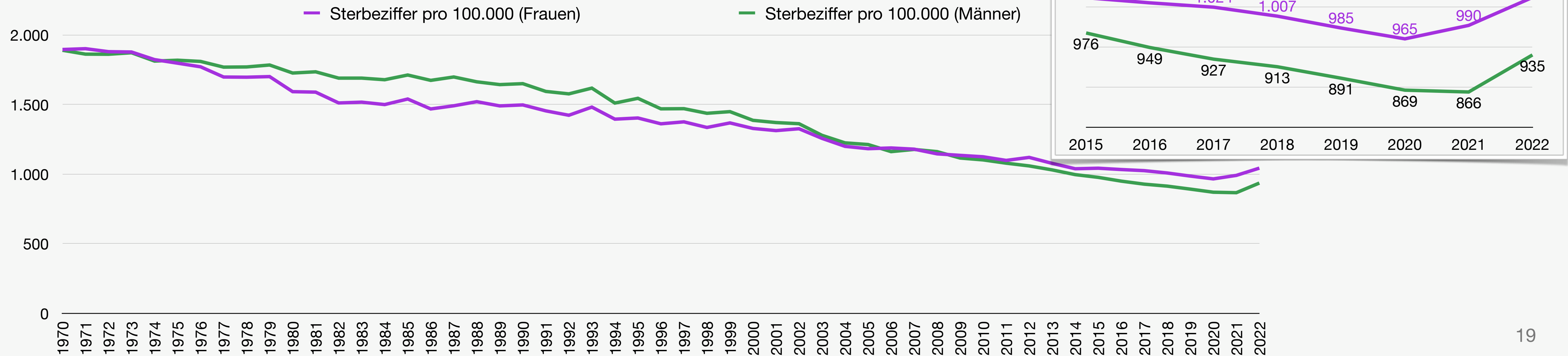
Sterbeziffern der Frauen und Männer auf die Bevölkerung EU27-2020 altersstandardisiert in Dänemark



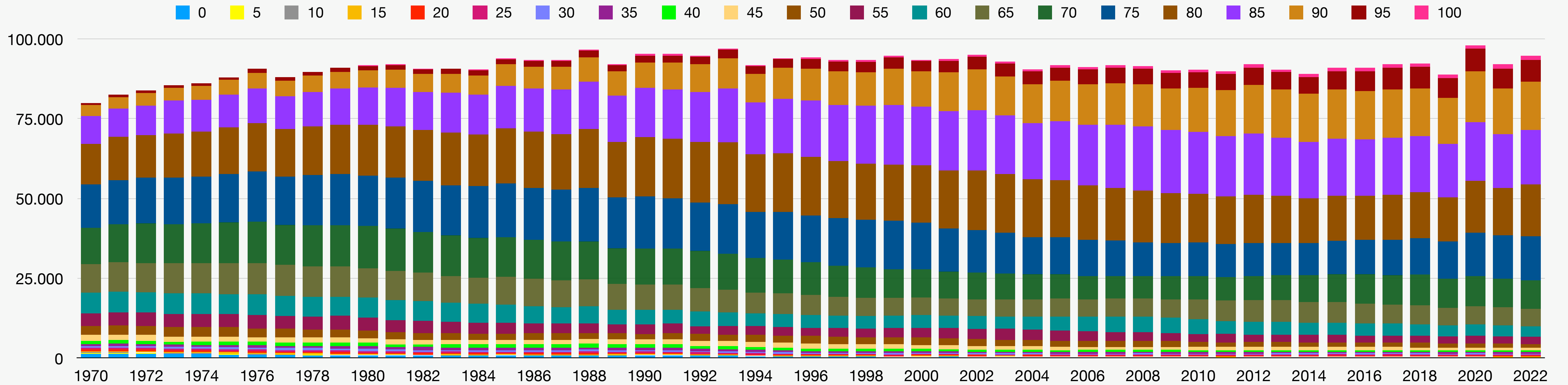
Anteil der Altersgruppen (Frauen und Männer total) am Sterbegeschehen in Norwegen



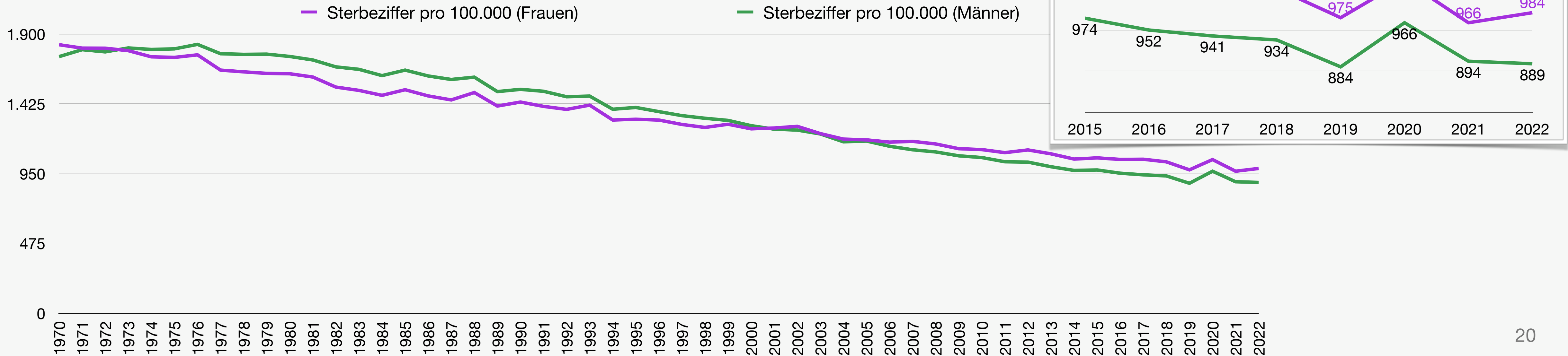
Sterbeziffern der Frauen und Männer auf die Bevölkerung EU27-2020 altersstandardisiert in Norwegen



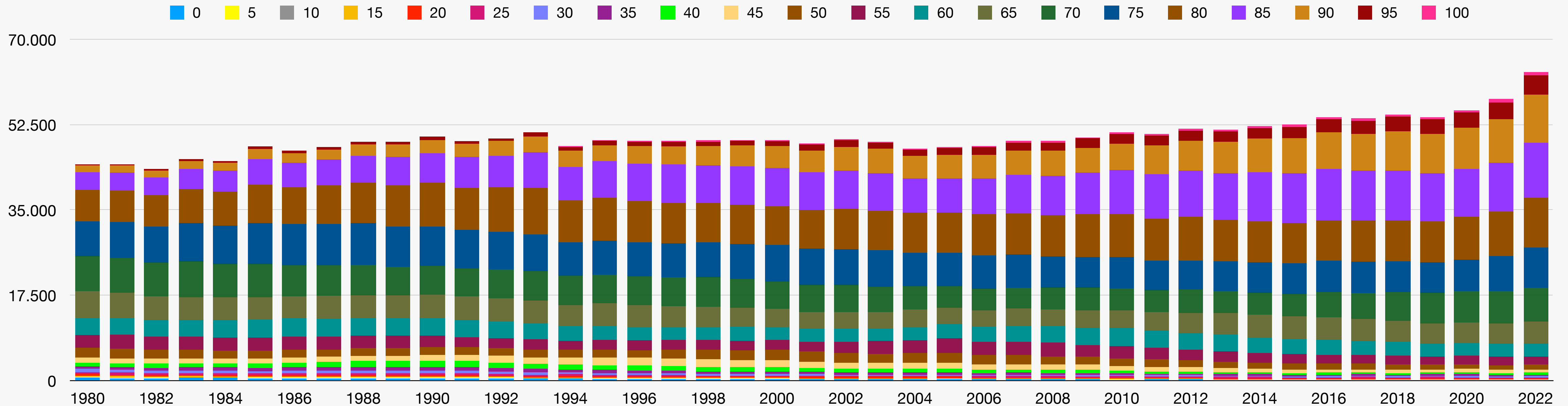
Anteil der Altersgruppen (Frauen und Männer total) am Sterbegeschehen in Schweden



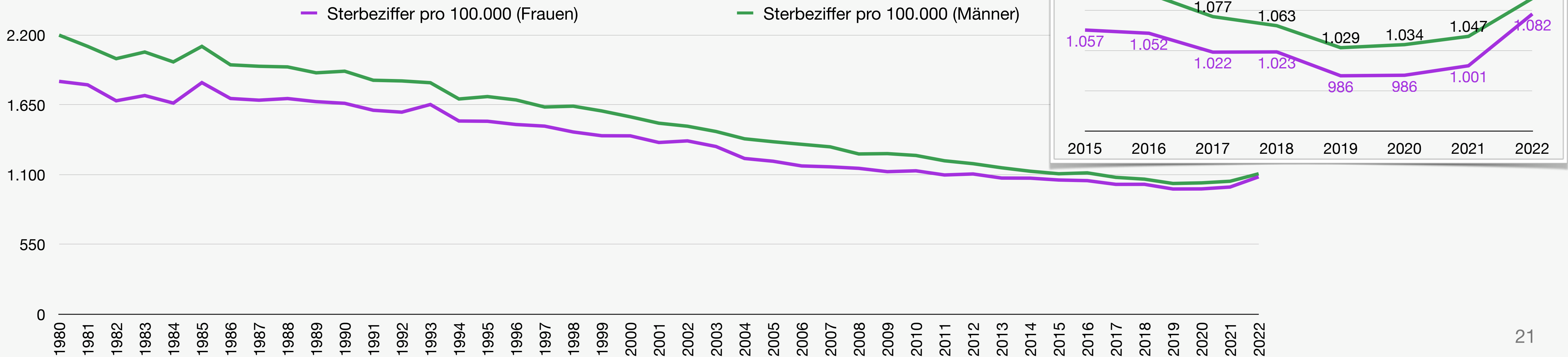
Sterbeziffern der Frauen und Männer auf die Bevölkerung EU27-2020 altersstandardisiert in Schweden



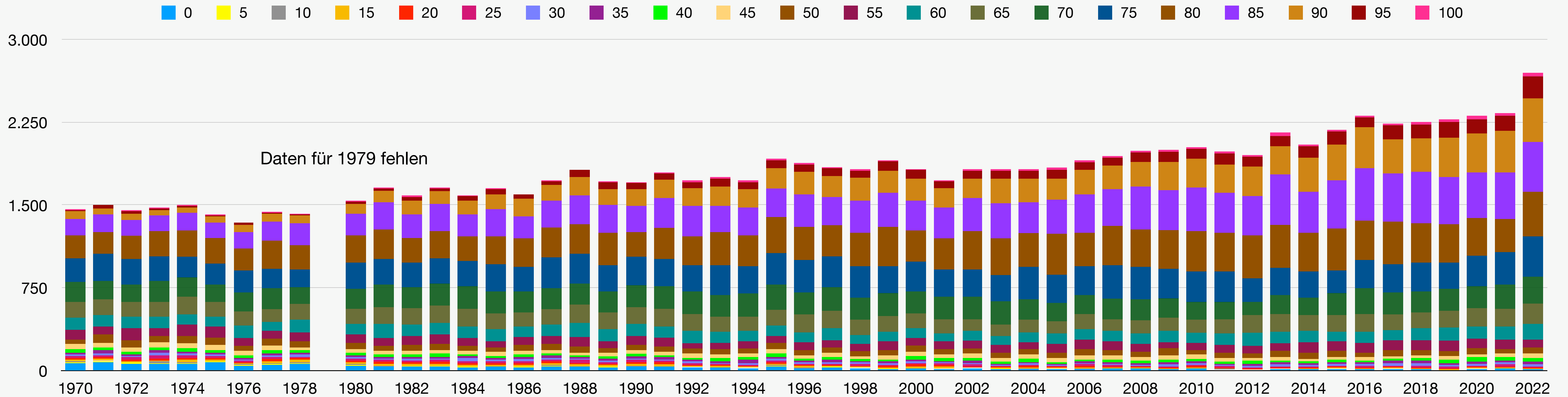
Anteil der Altersgruppen (Frauen und Männer total) am Sterbegeschehen in Finnland



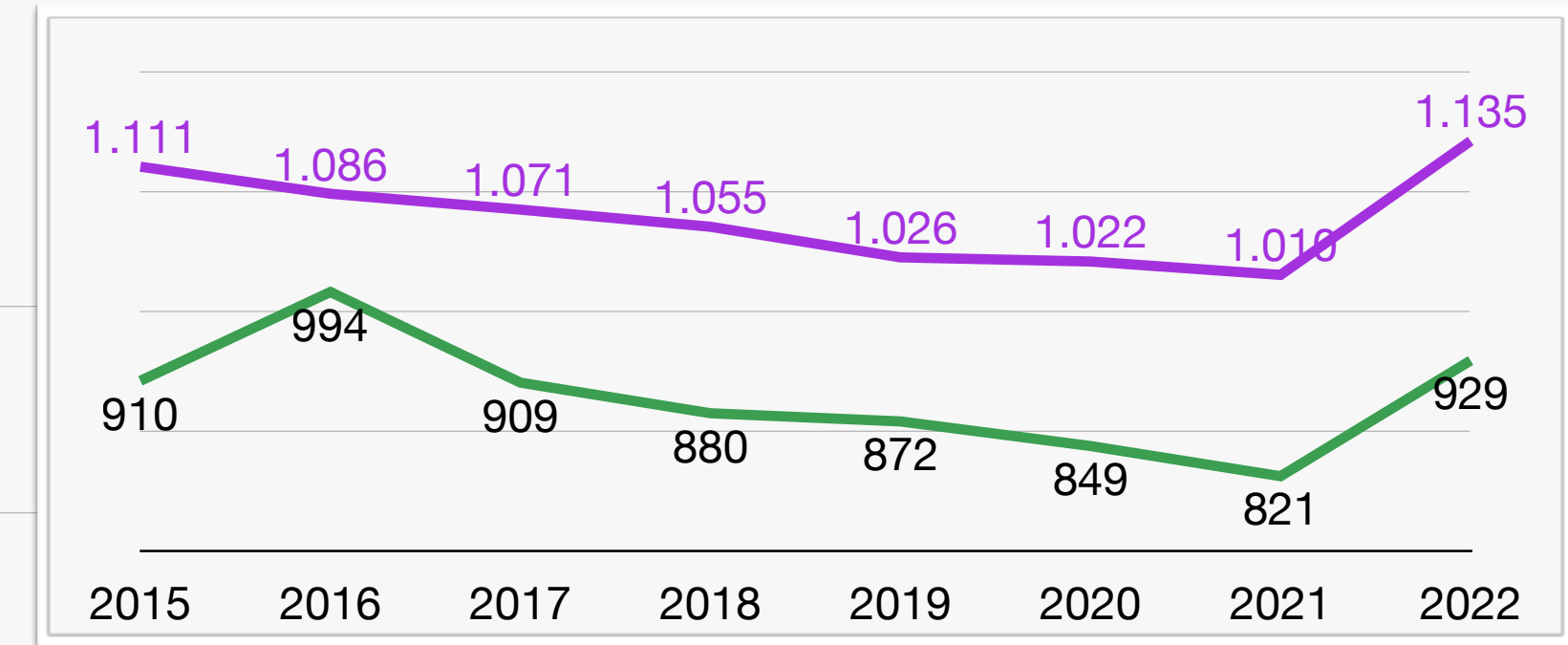
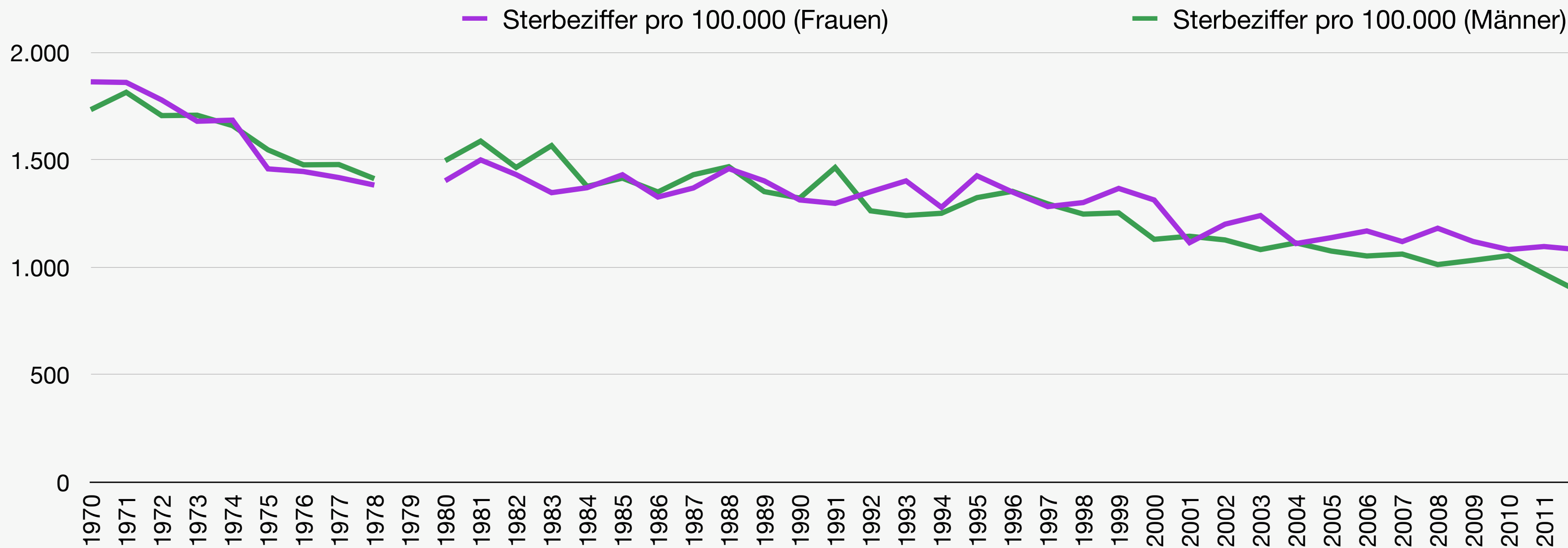
Sterbeziffern der Frauen und Männer auf die Bevölkerung EU27-2020 altersstandardisiert in Finnland



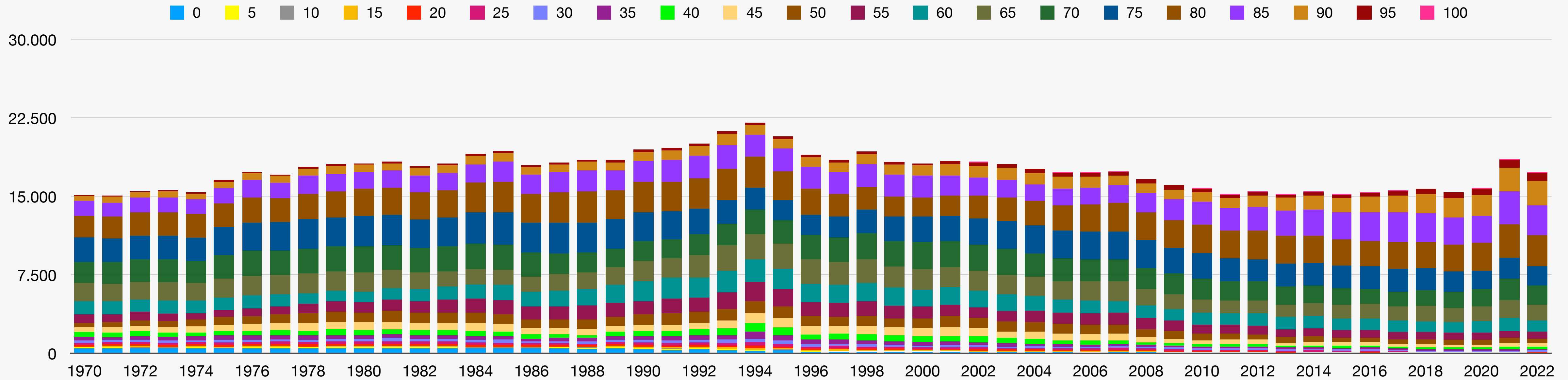
Anteil der Altersgruppen (Frauen und Männer total) am Sterbegeschehen in Island



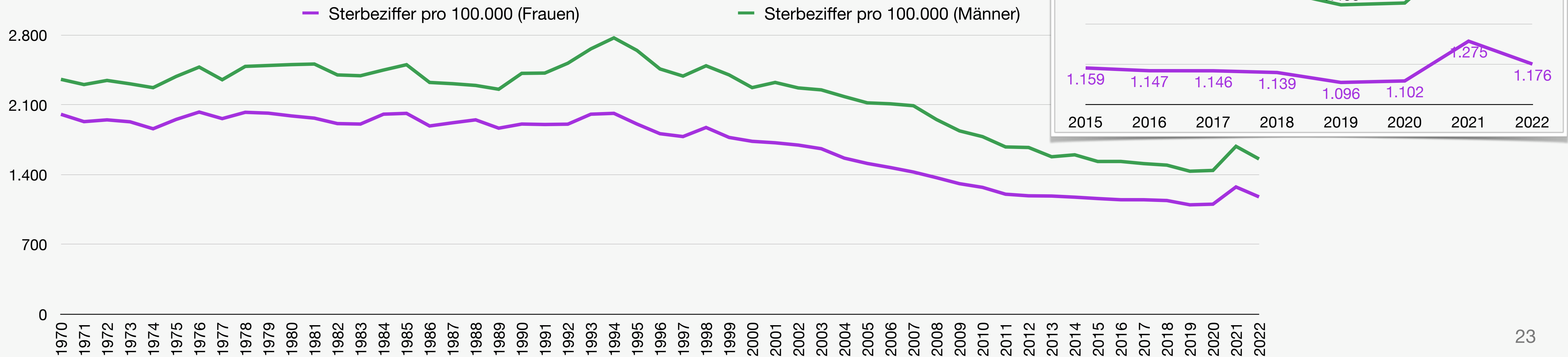
Sterbeziffern der Frauen und Männer auf die Bevölkerung EU27-2020 altersstandardisiert in Island



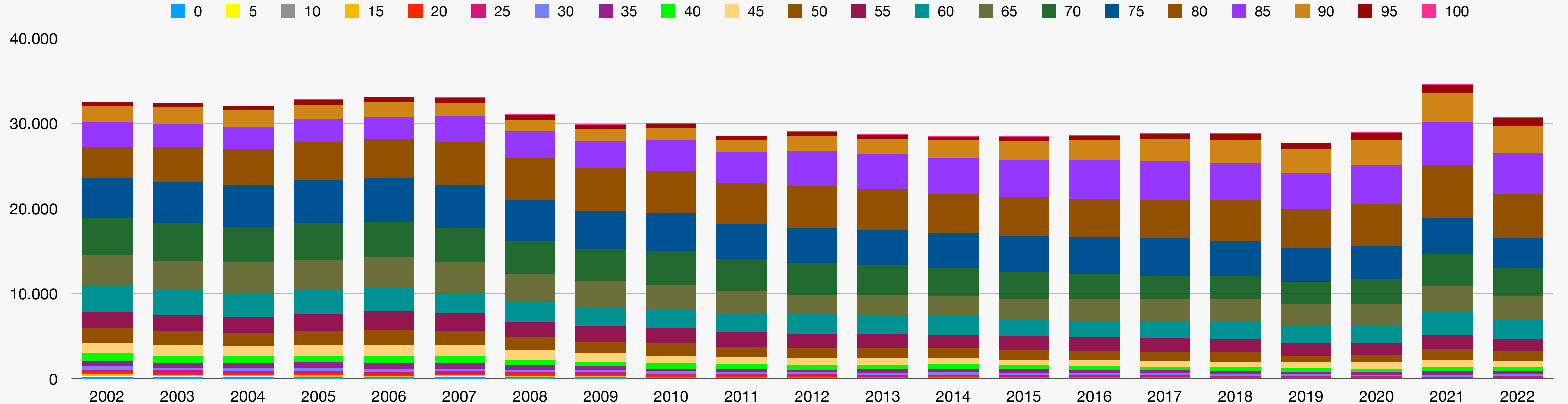
Anteil der Altersgruppen (Frauen und Männer total) am Sterbegeschehen in Estland



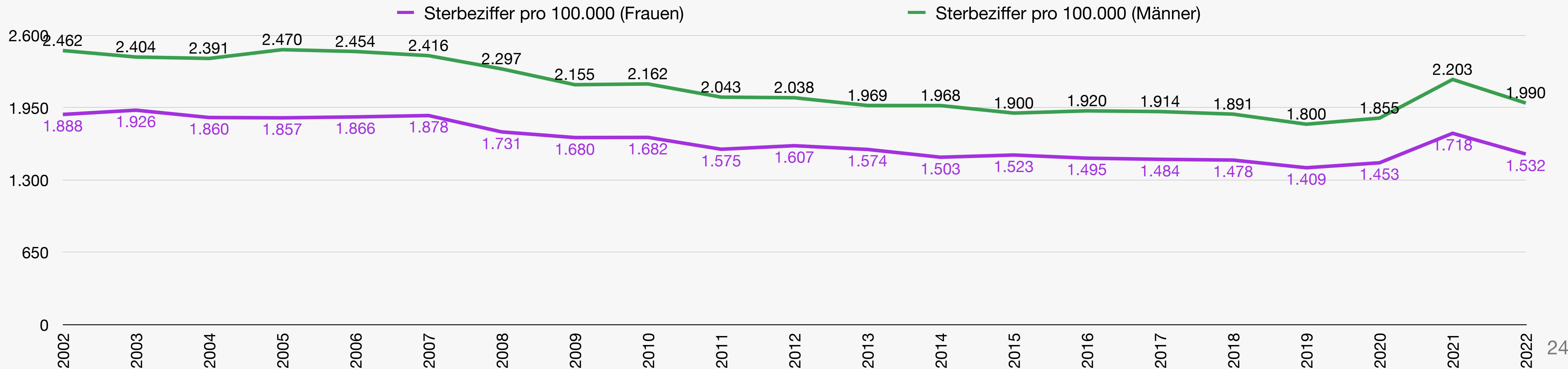
Sterbeziffern der Frauen und Männer auf die Bevölkerung EU27-2020 altersstandardisiert in Estland



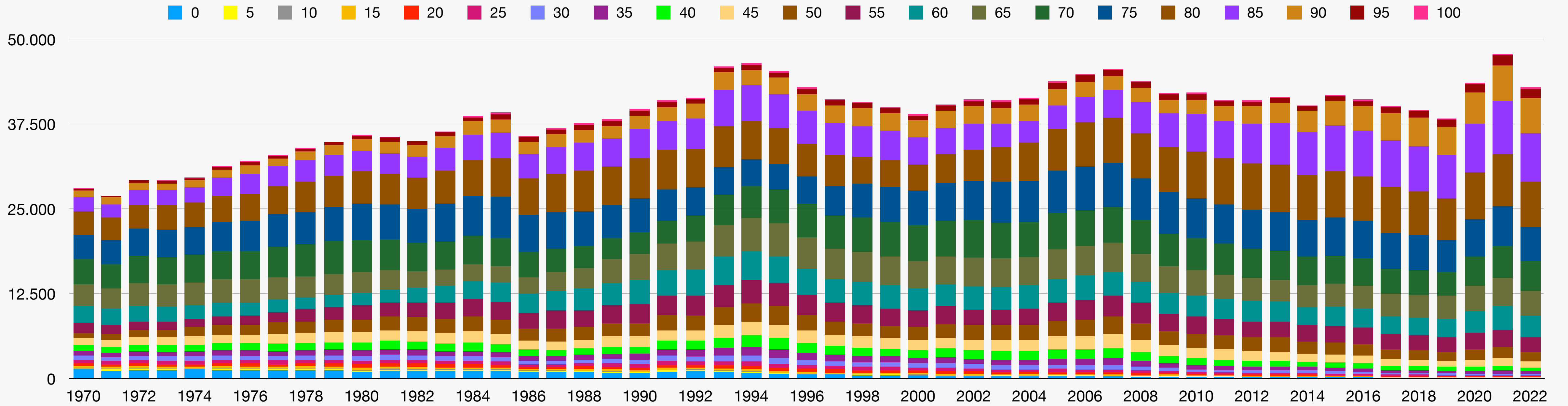
Anteil der Altersgruppen (Frauen und Männer total) am Sterbegeschehen in Lettland



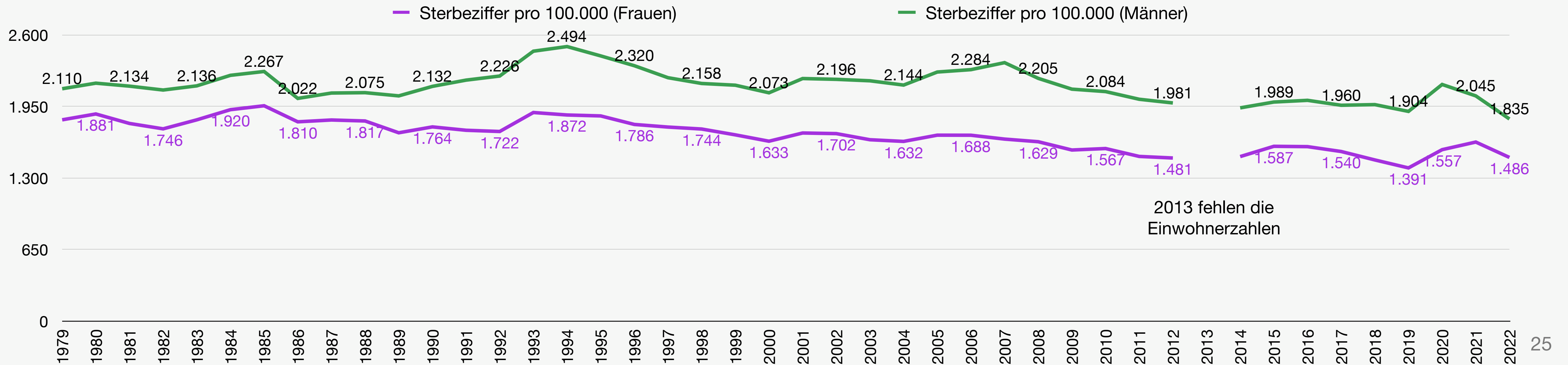
Sterbeziffern der Frauen und Männer auf die Bevölkerung EU27-2020 altersstandardisiert in Lettland



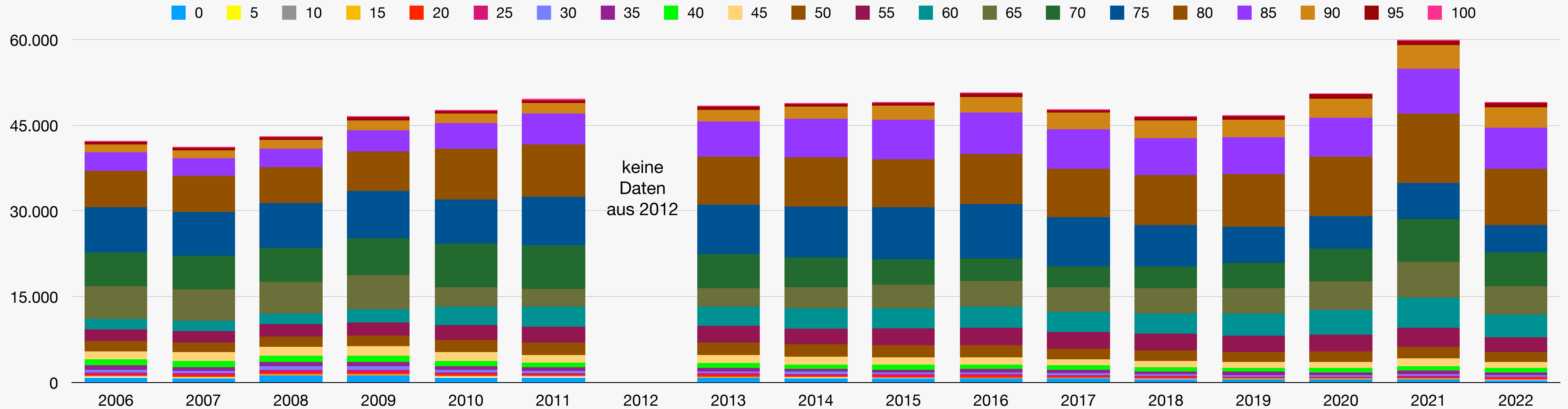
Anteil der Altersgruppen (Frauen und Männer total) am Sterbegeschehen in Litauen



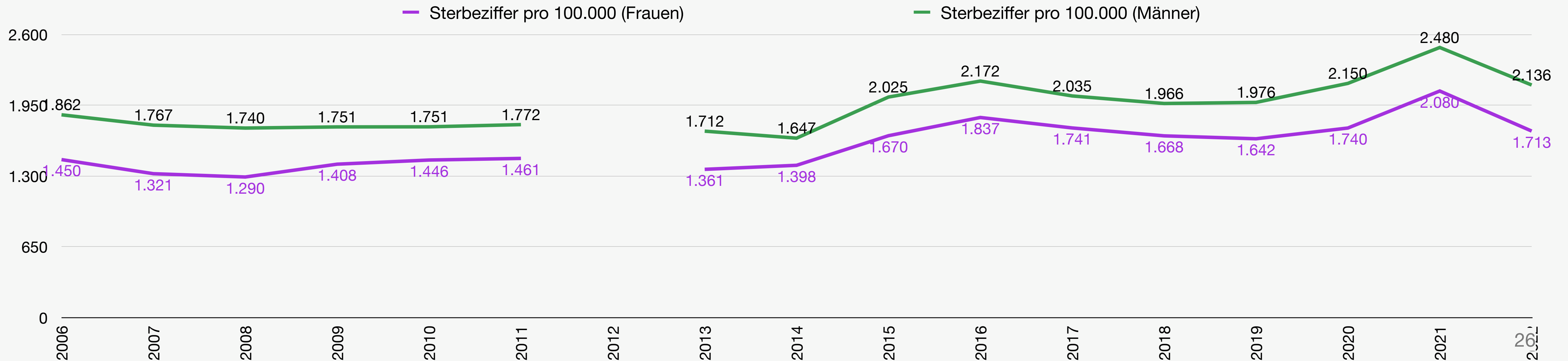
Sterbeziffern der Frauen und Männer auf die Bevölkerung EU27-2020 altersstandardisiert in Litauen



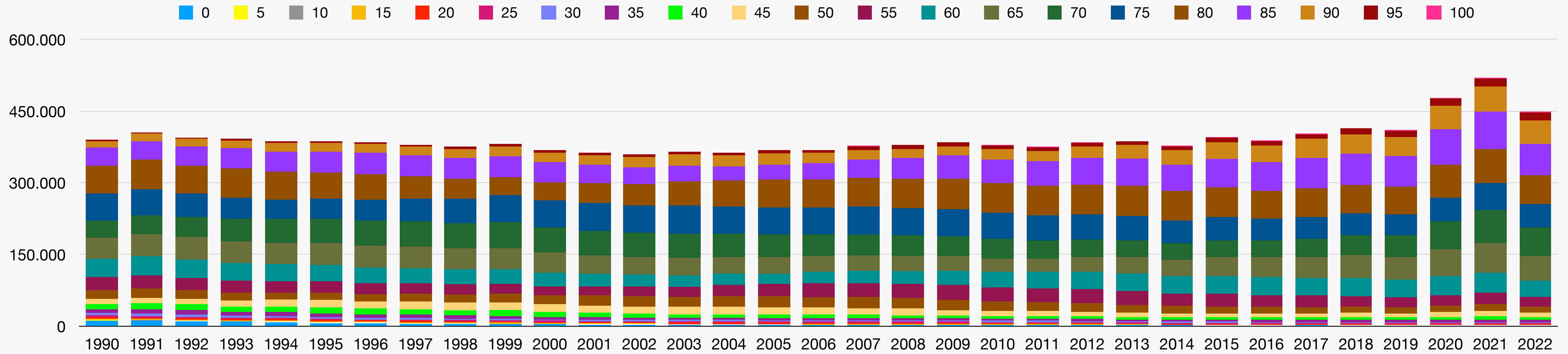
Anteil der Altersgruppen (Frauen und Männer total) am Sterbegeschehen in Georgien



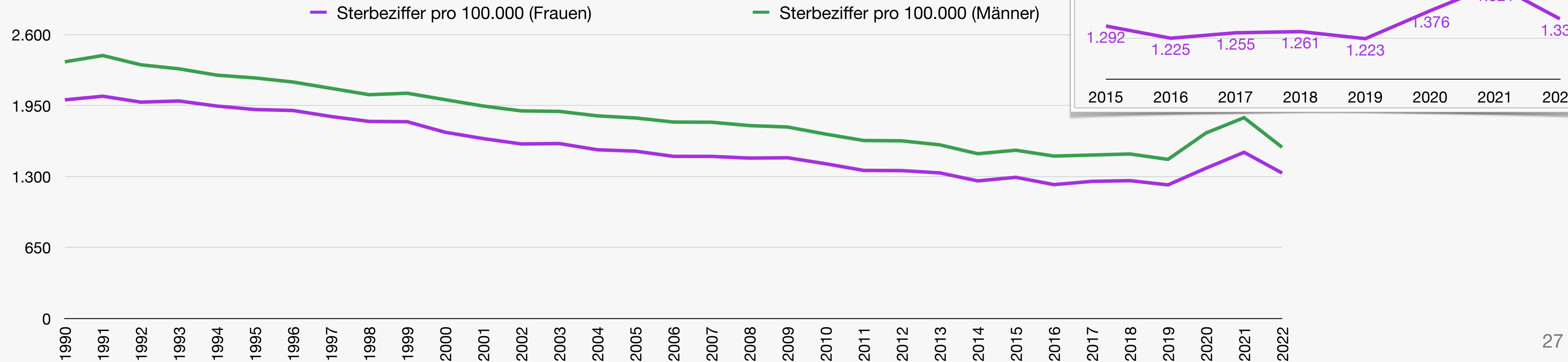
Sterbeziffern der Frauen und Männer auf die Bevölkerung EU27-2020 altersstandardisiert in Georgien



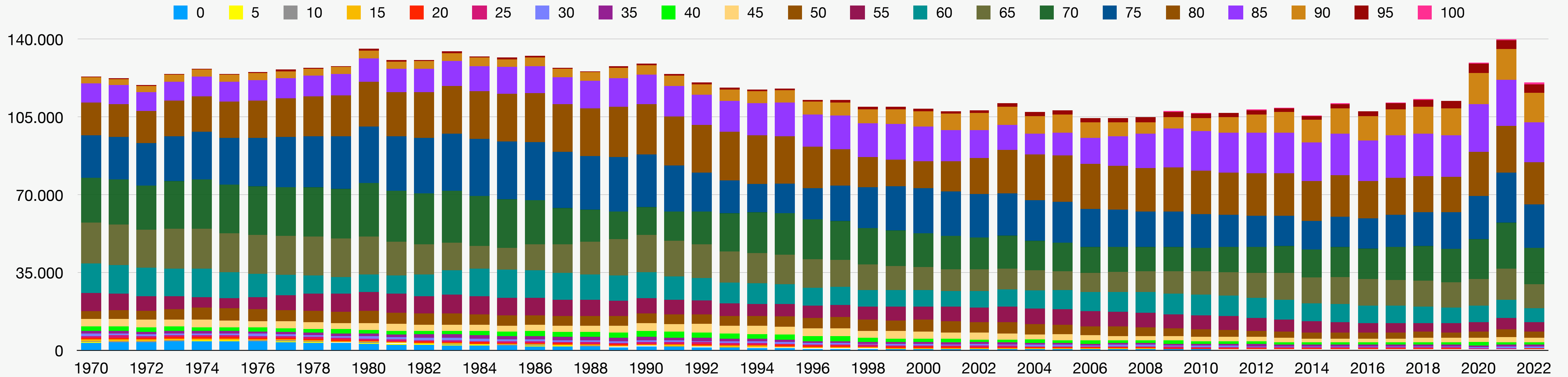
Anteil der Altersgruppen (Frauen und Männer total) am Sterbegeschehen in Polen



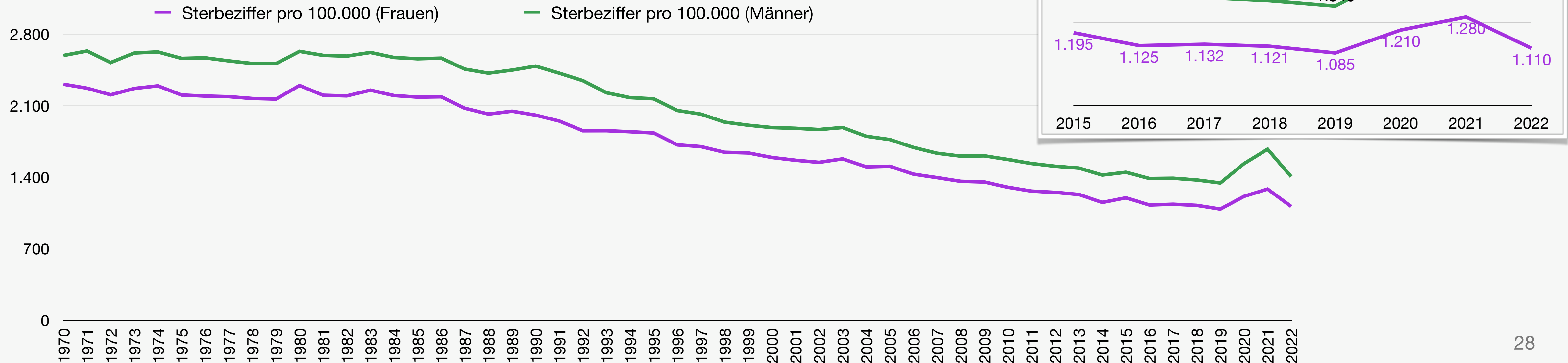
Sterbeziffern der Frauen und Männer auf die Bevölkerung EU27-2020 altersstandardisiert in Polen



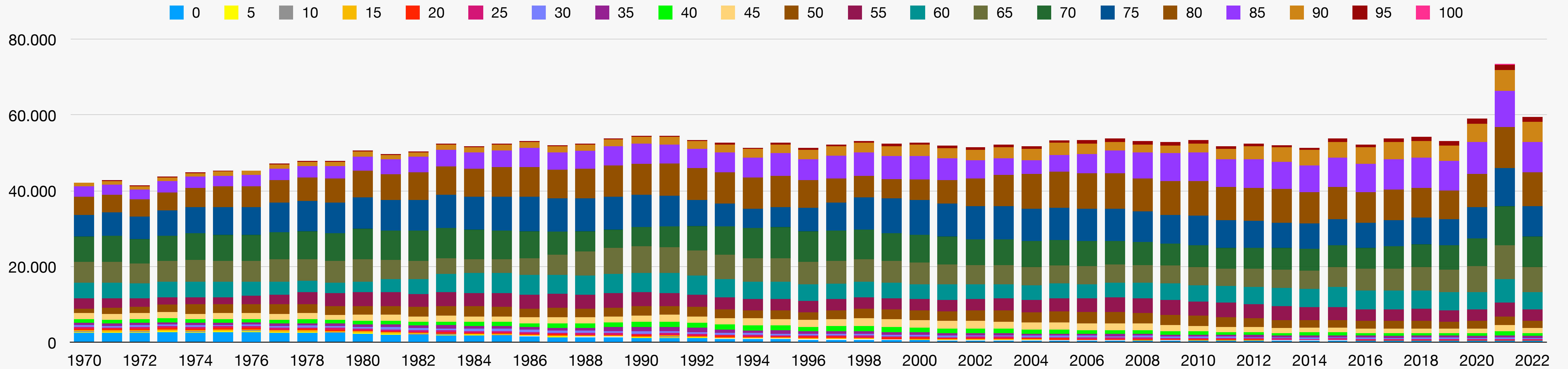
Anteil der Altersgruppen (Frauen und Männer total) am Sterbegeschehen in Tschechien



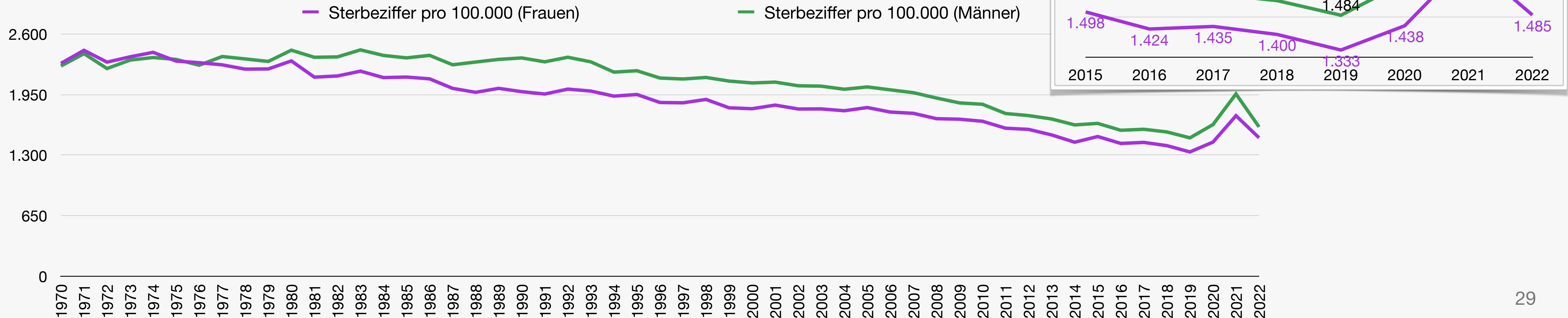
Sterbeziffern der Frauen und Männer auf die Bevölkerung EU27-2020 altersstandardisiert in Tschechien



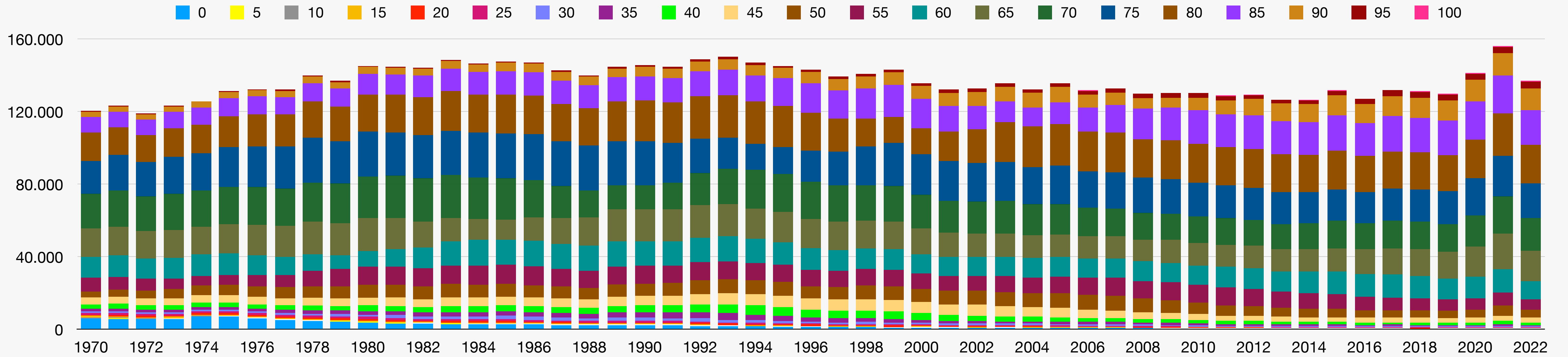
Anteil der Altersgruppen (Frauen und Männer total) am Sterbegeschehen in der Slowakei



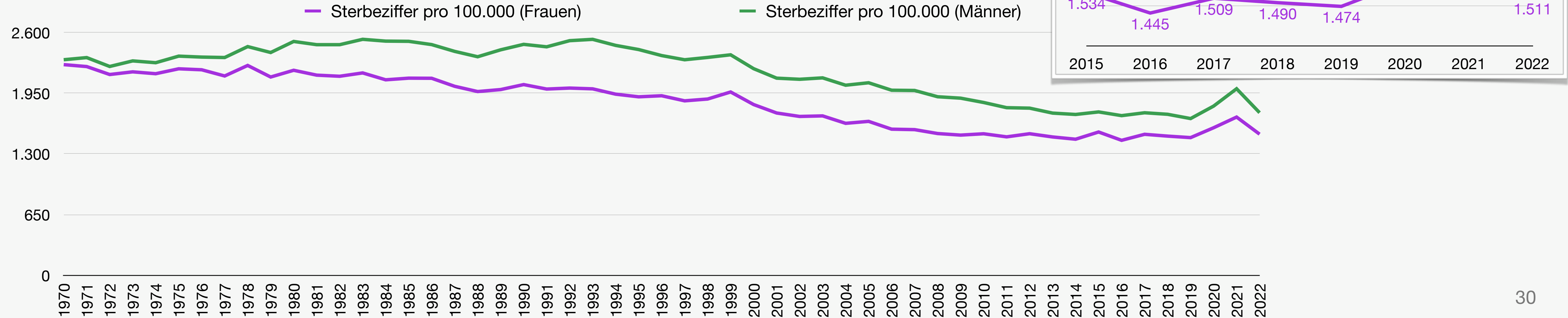
Sterbeziffern der Frauen und Männer auf die Bevölkerung EU27-2020 altersstandardisiert in der Slowakei



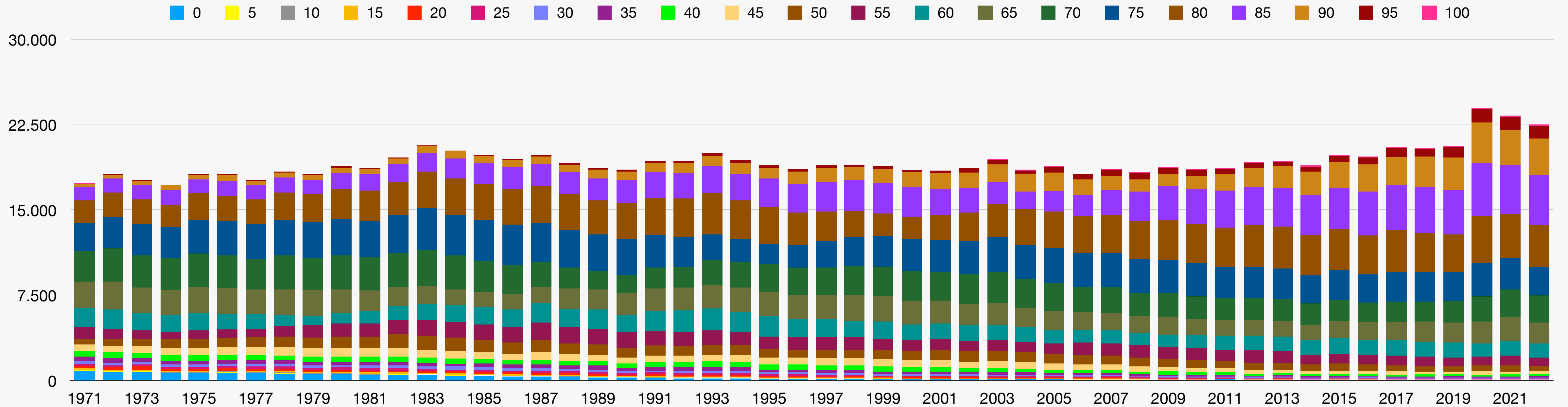
Anteil der Altersgruppen (Frauen und Männer total) am Sterbegeschehen in Ungarn



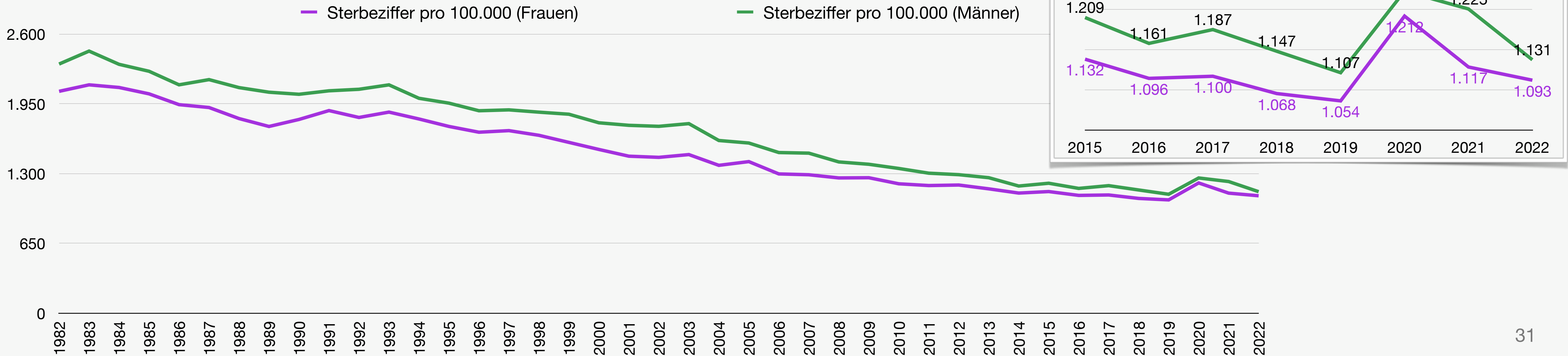
Sterbeziffern der Frauen und Männer auf die Bevölkerung EU27-2020 altersstandardisiert in Ungarn



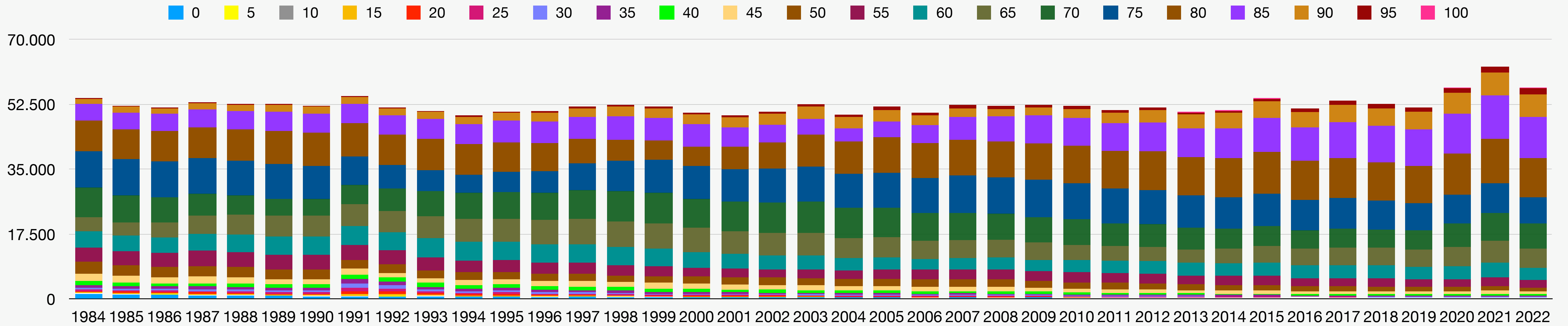
Anteil der Altersgruppen (Frauen und Männer total) am Sterbegeschehen in Slowenien



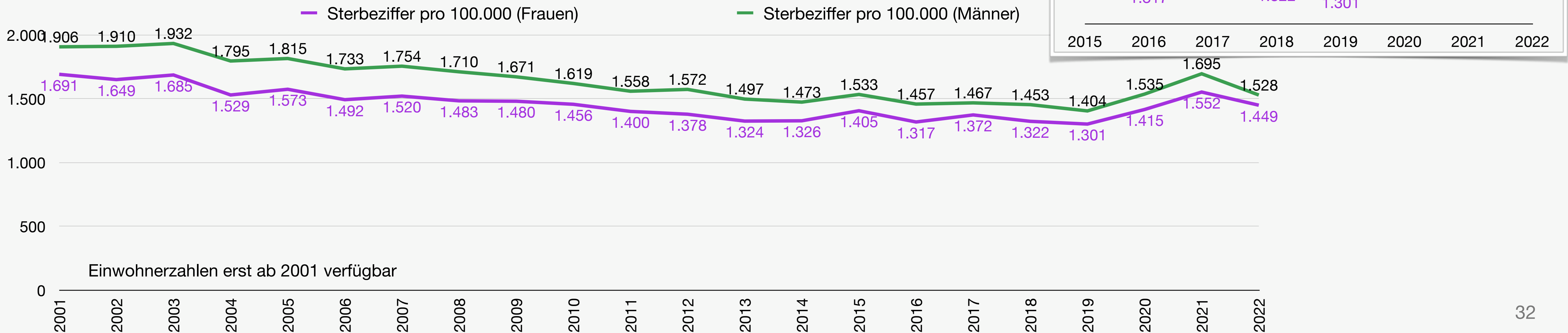
Sterbeziffern der Frauen und Männer auf die Bevölkerung EU27-2020 altersstandardisiert in Slowenien



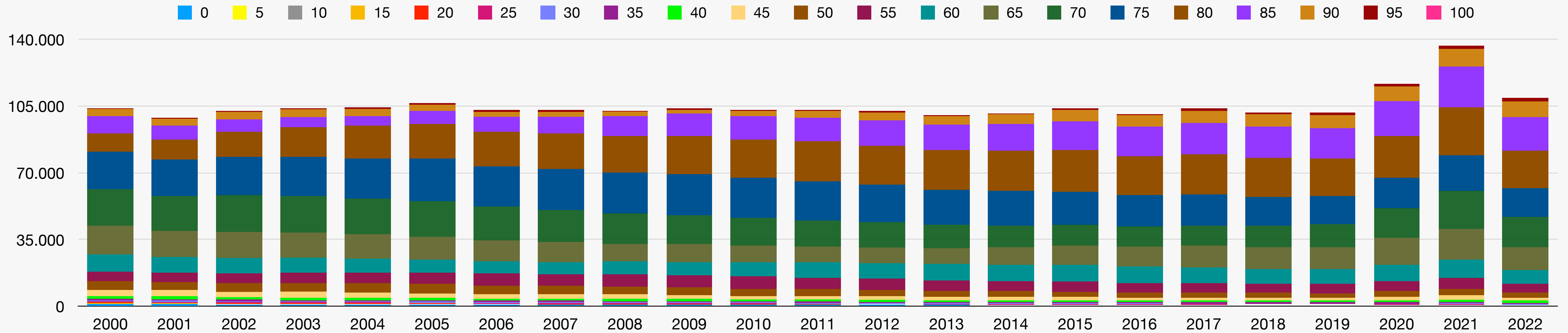
Anteil der Altersgruppen (Frauen und Männer total) am Sterbegeschehen in Kroatien



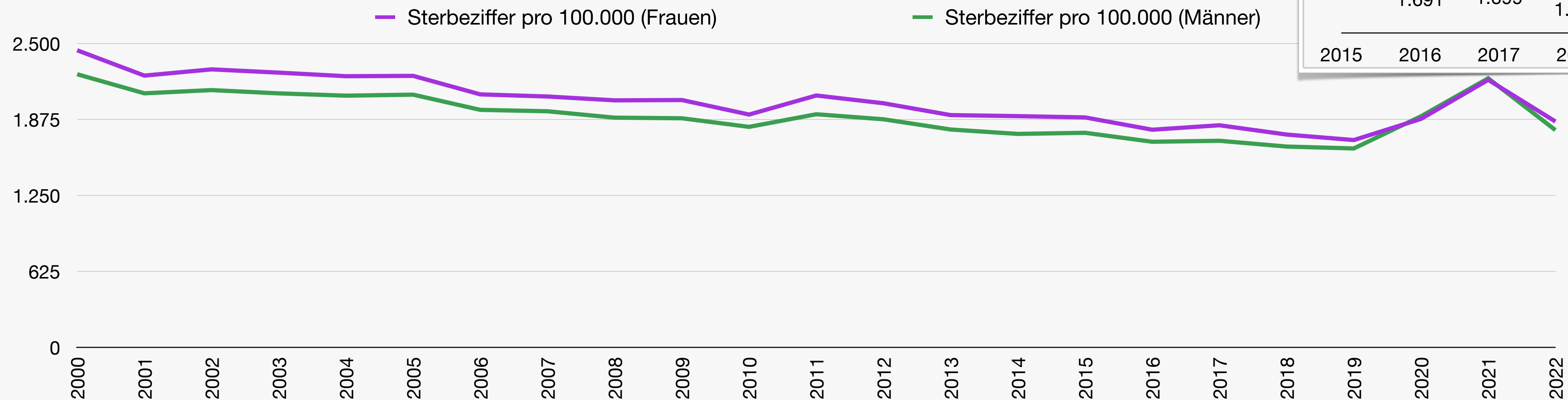
Sterbeziffern der Frauen und Männer auf die Bevölkerung EU27-2020 altersstandardisiert in Kroatien



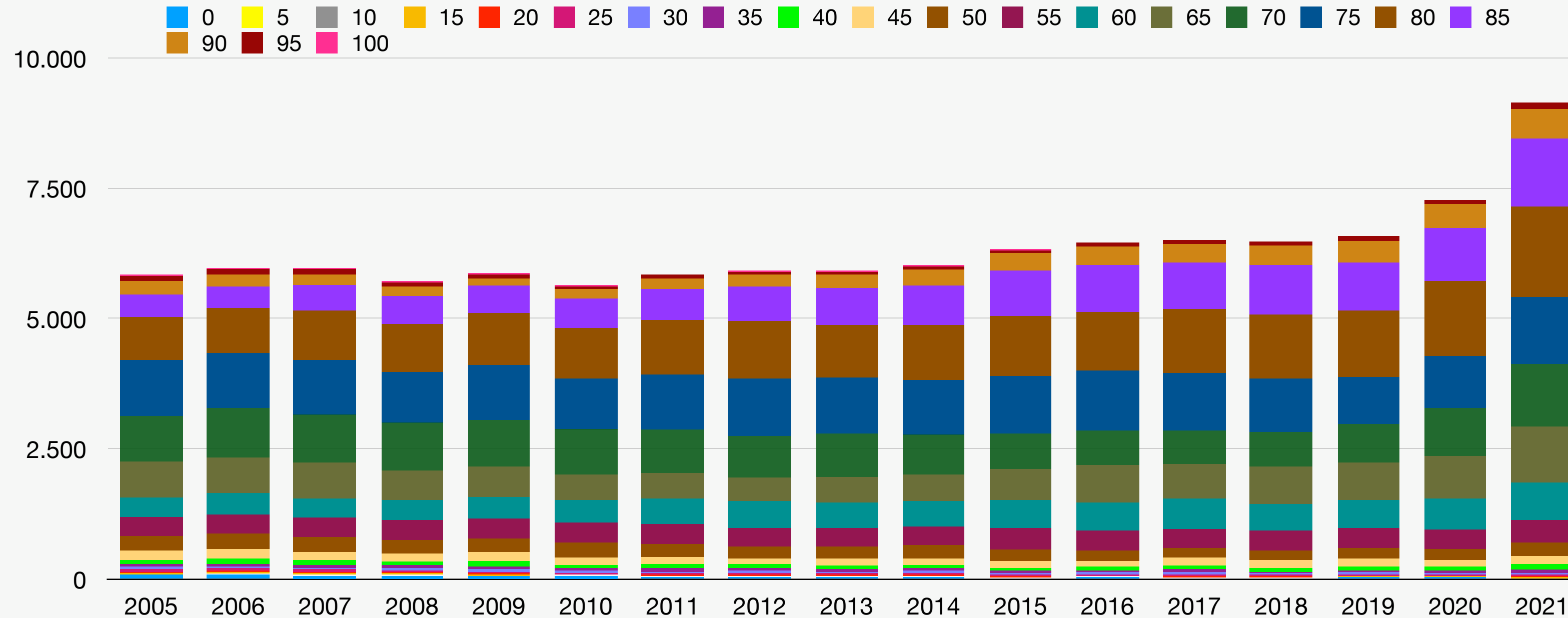
Anteil der Altersgruppen (Frauen und Männer total) am Sterbegeschehen in Serbien



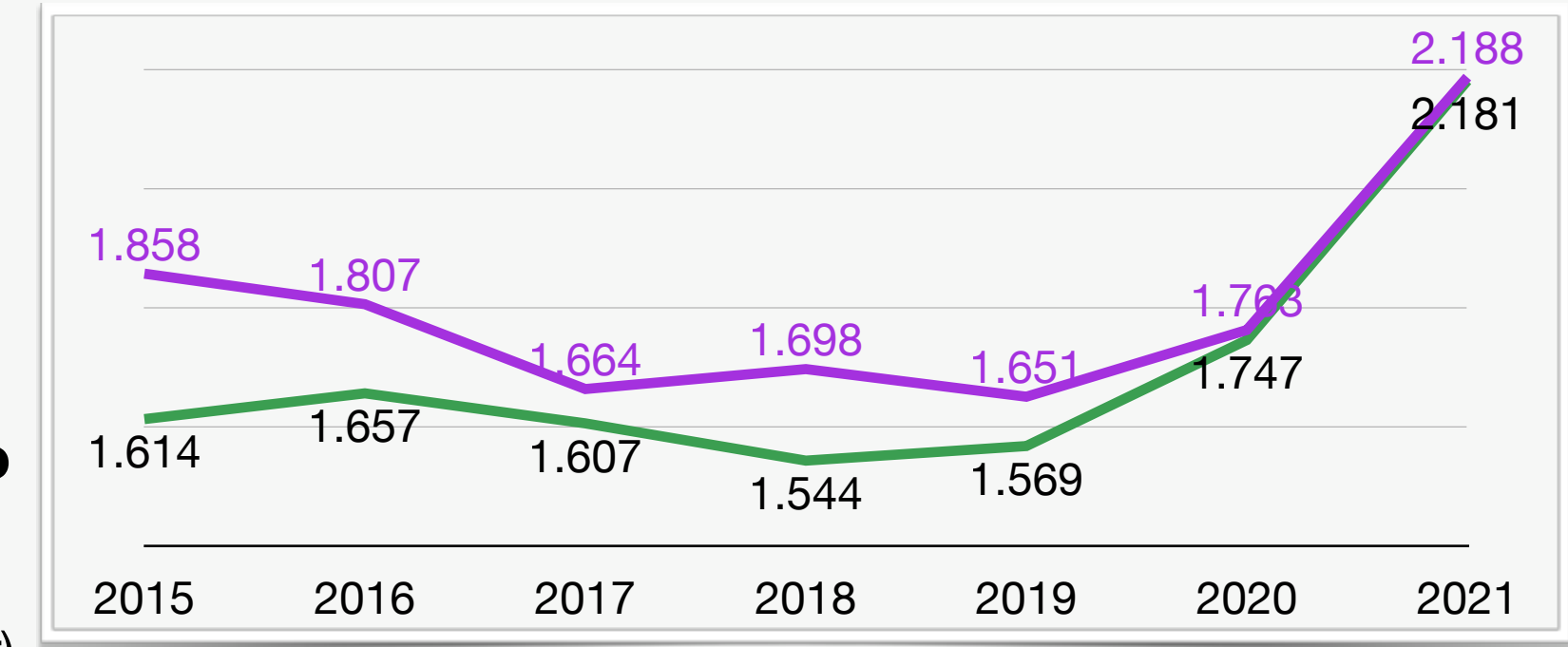
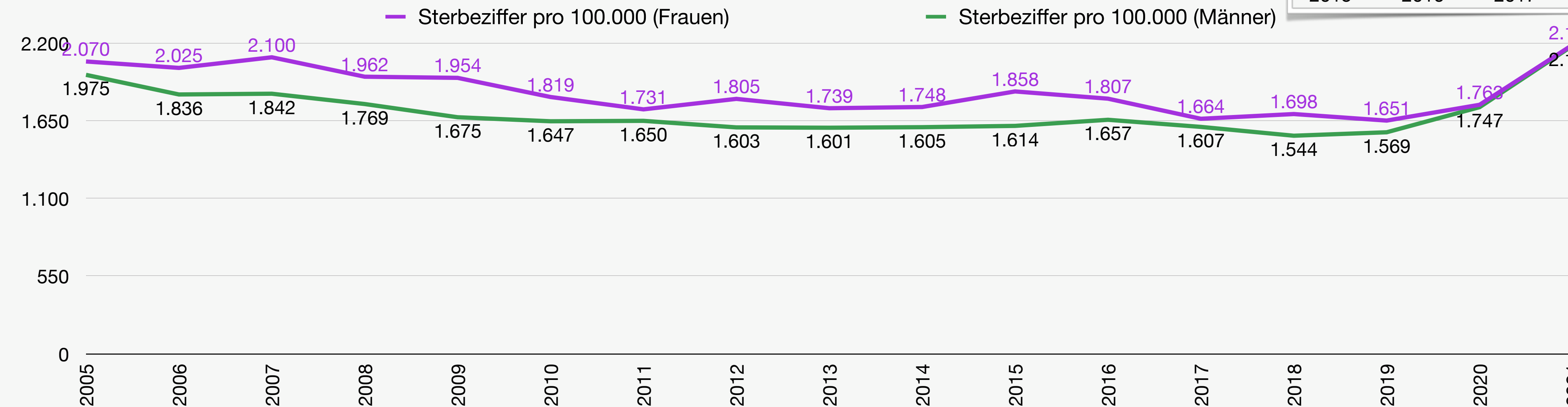
Sterbeziffern der Frauen und Männer auf die Bevölkerung EU27-2020 altersstandardisiert in Serbien



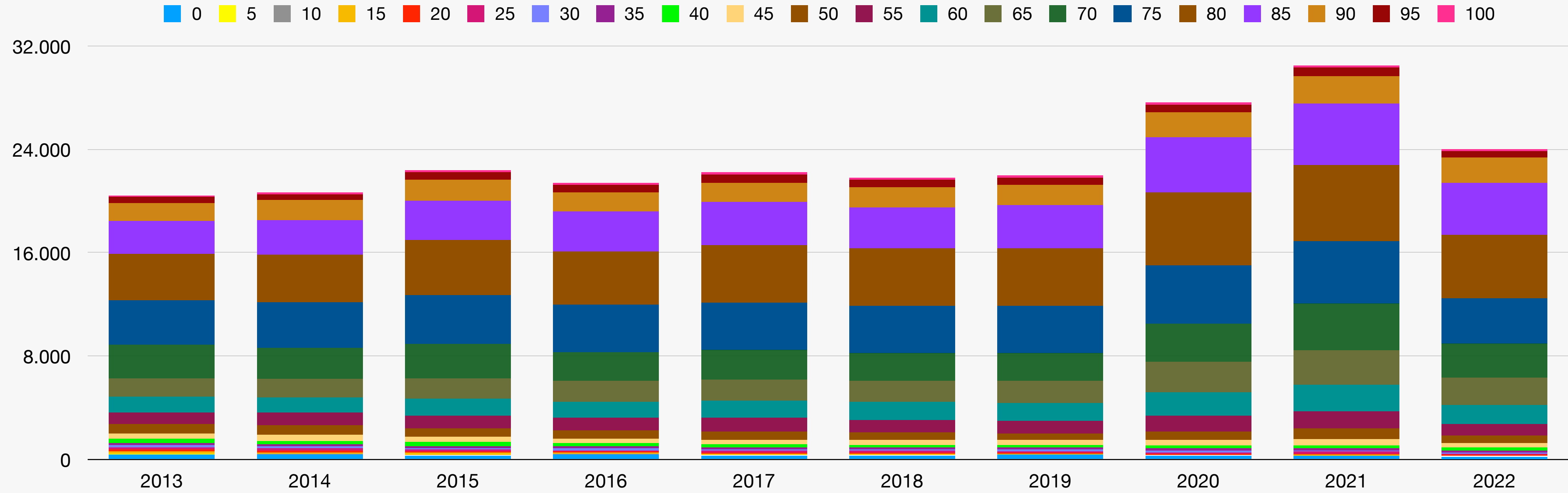
Anteil der Altersgruppen (Frauen und Männer total) am Sterbegeschehen in Montenegro



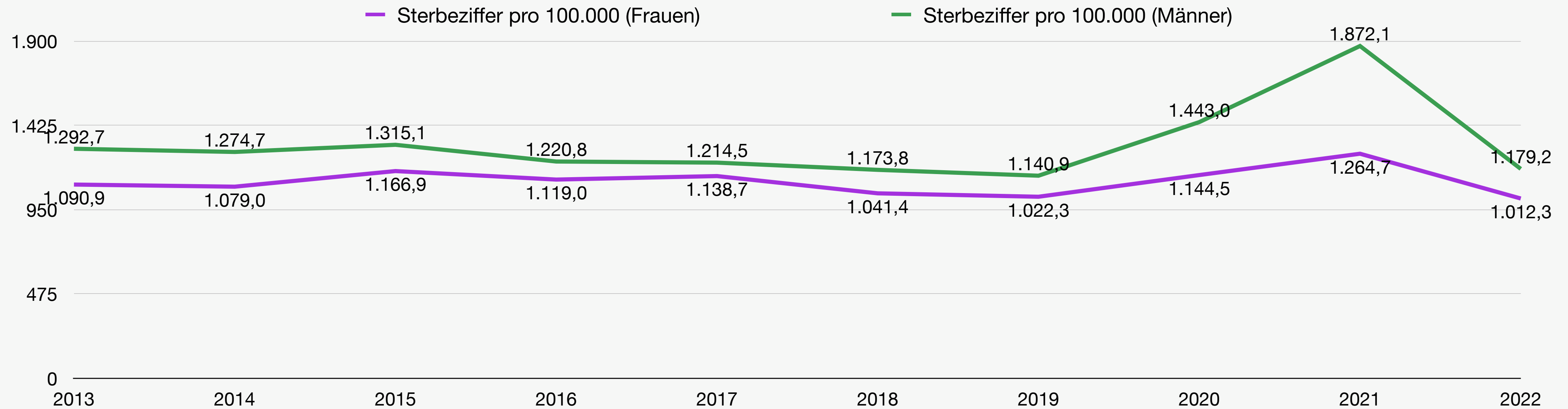
Sterbeziffern der Frauen und Männer auf die Bevölkerung EU27-2020 altersstandardisiert in Montenegro



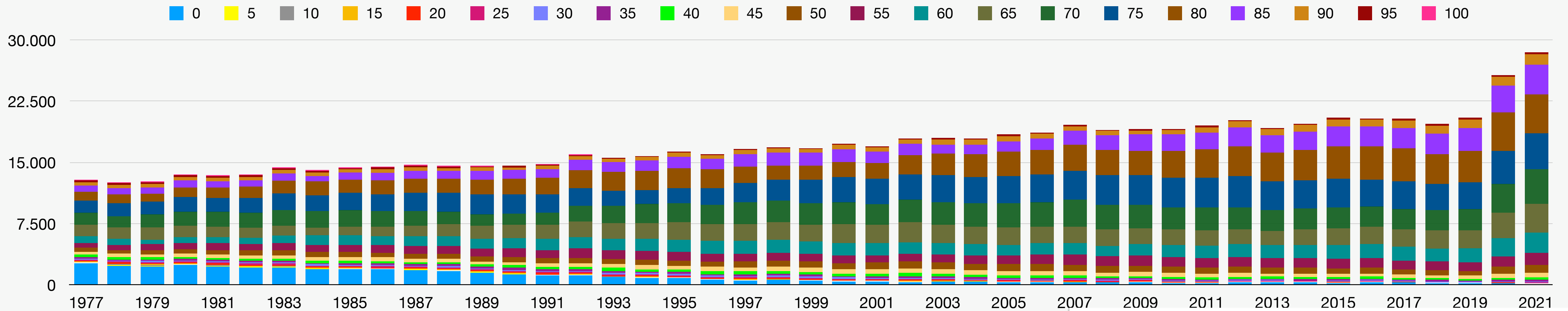
Anteil der Altersgruppen (Frauen und Männer total) am Sterbegeschehen in Albanien



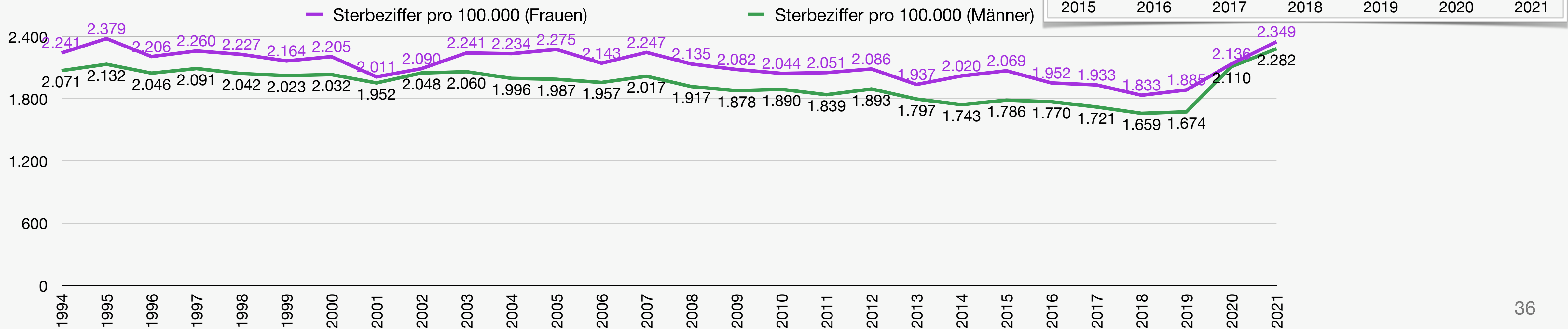
Sterbeziffern der Frauen und Männer auf Bevölkerung EU27-2020 altersstandardisiert in Albanien



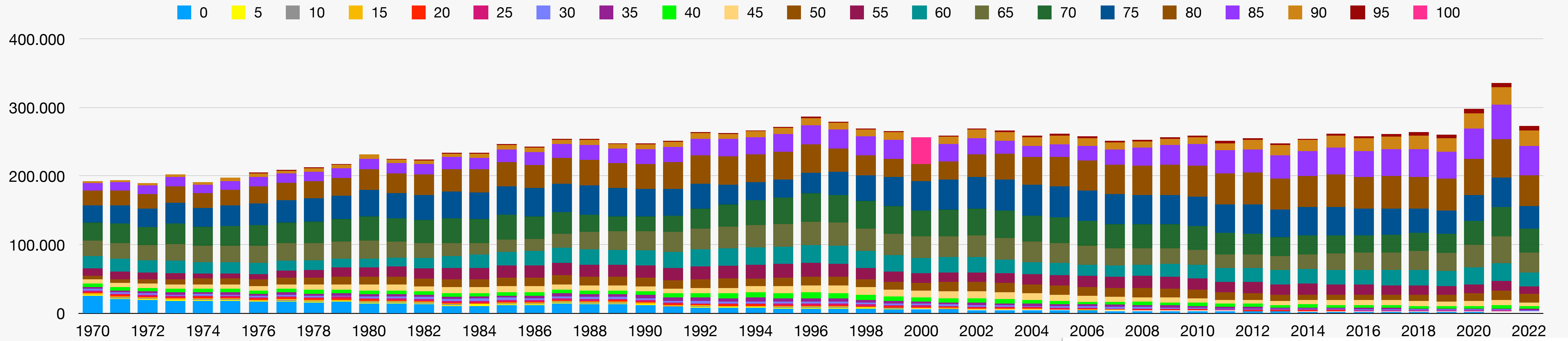
Anteil der Altersgruppen (Frauen und Männer total) am Sterbegeschehen in Nordmazedonien



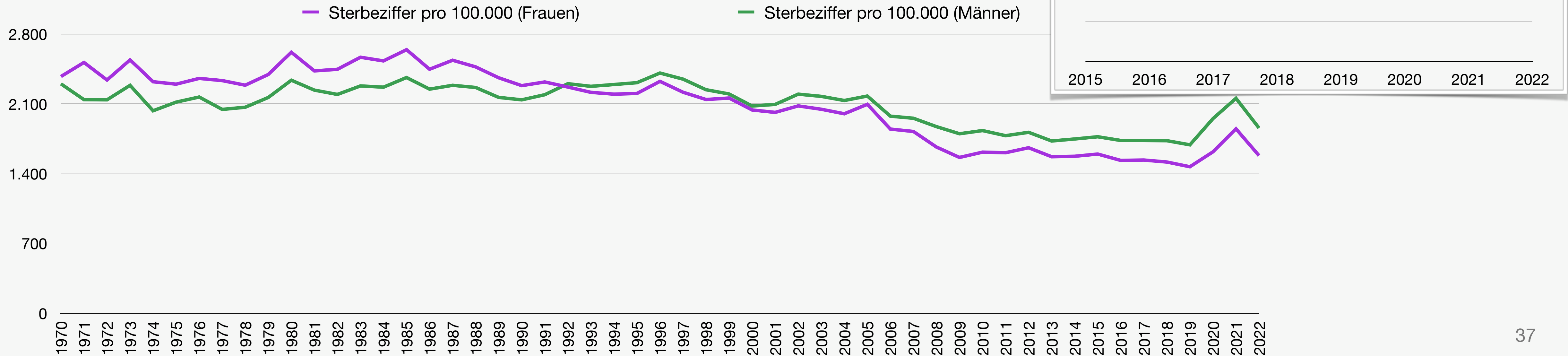
Sterbeziffern der Frauen und Männer auf die Bevölkerung EU27-2020 altersstandardisiert in Nordmazedonien



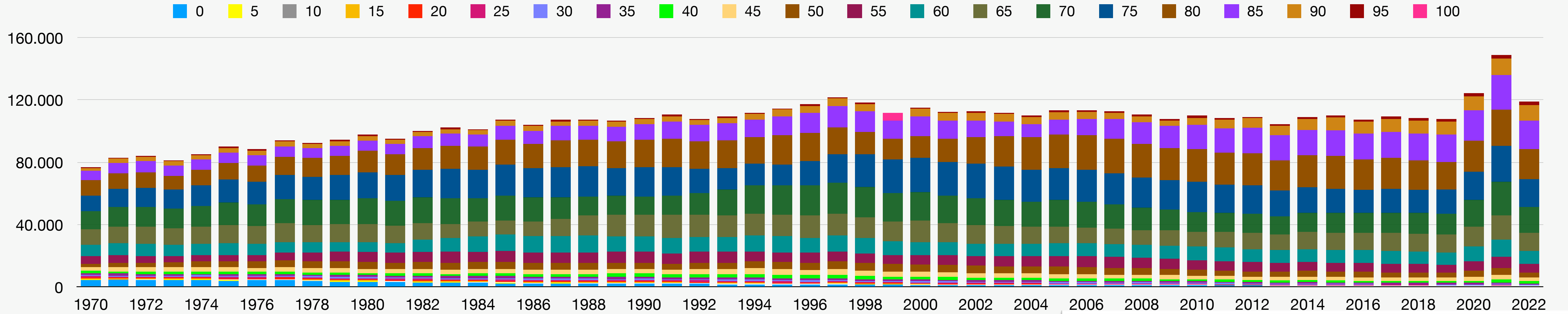
Anteil der Altersgruppen (Frauen und Männer total) am Sterbegeschehen in Rumänien



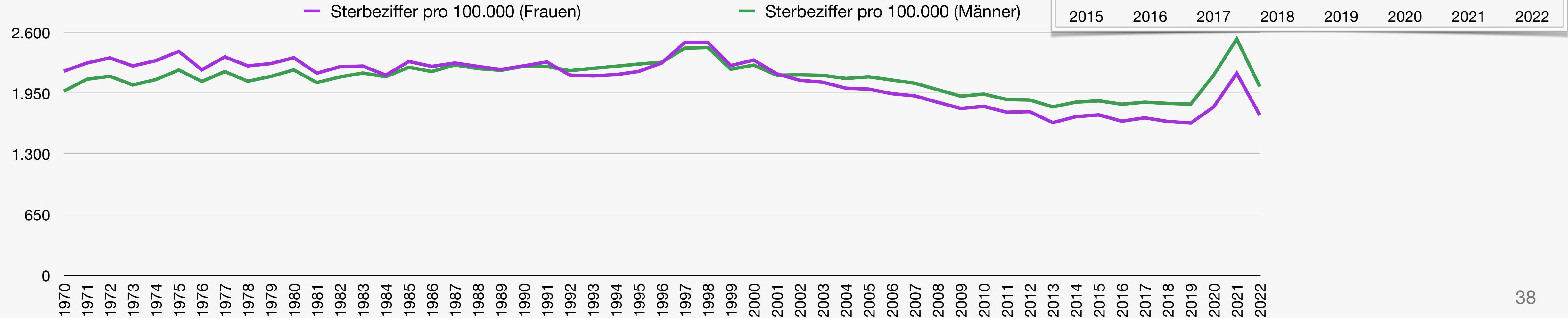
Sterbeziffern der Frauen und Männer auf die Bevölkerung EU27-2020 altersstandardisiert in Rumänien



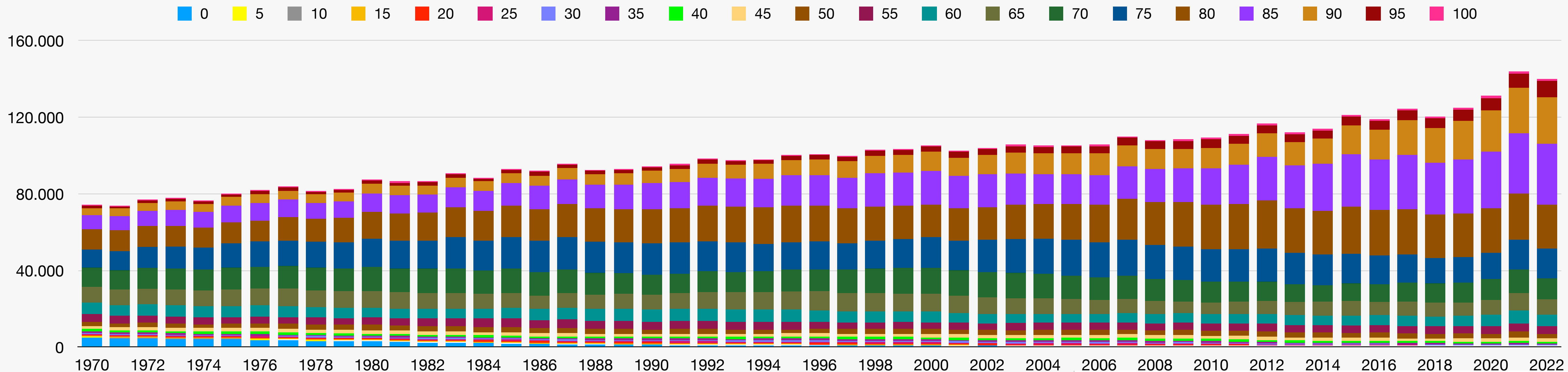
Anteil der Altersgruppen (Frauen und Männer total) am Sterbegeschehen in Bulgarien



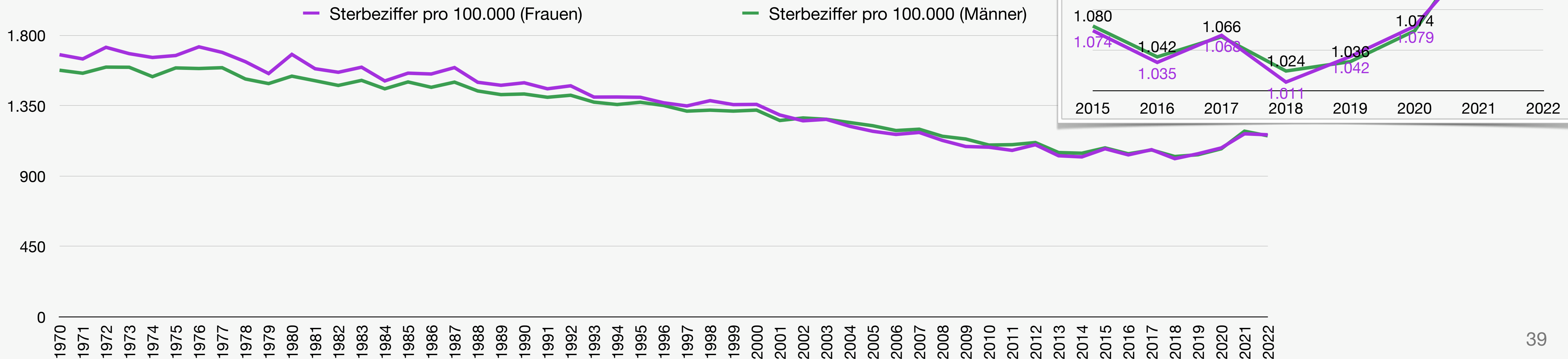
Sterbeziffern der Frauen und Männer auf die Bevölkerung EU27-2020 altersstandardisiert in Bulgarien



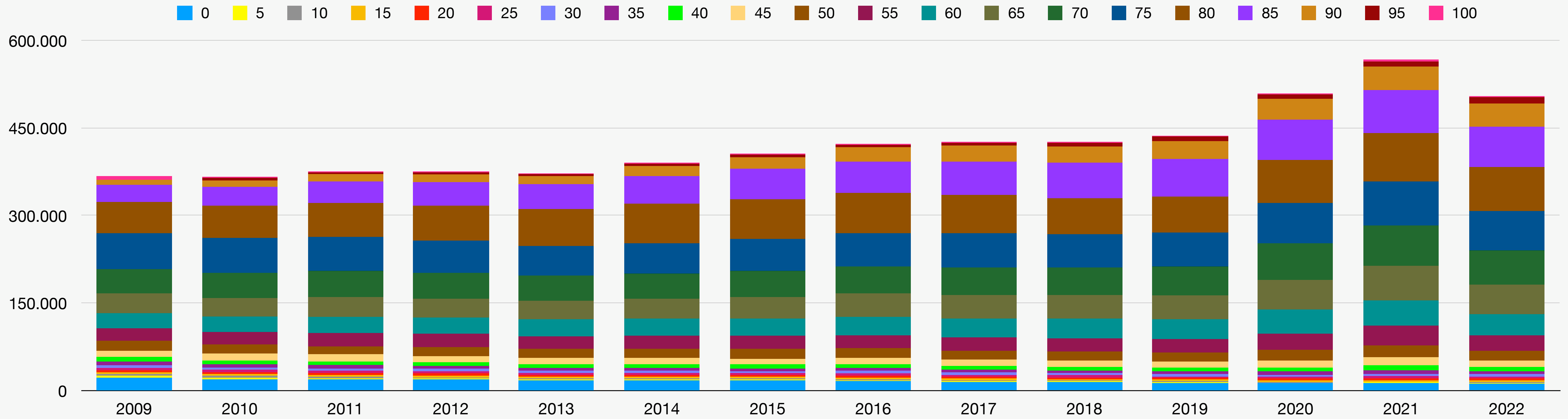
Anteil der Altersgruppen (Frauen und Männer total) am Sterbegeschehen in Griechenland



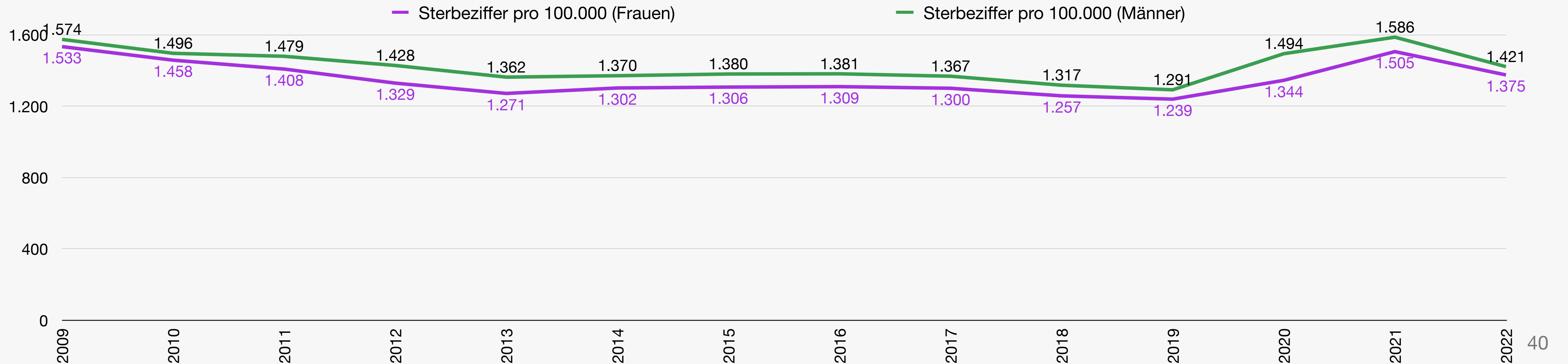
Sterbeziffern der Frauen und Männer auf die Bevölkerung EU27-2020 altersstandardisiert in Griechenland



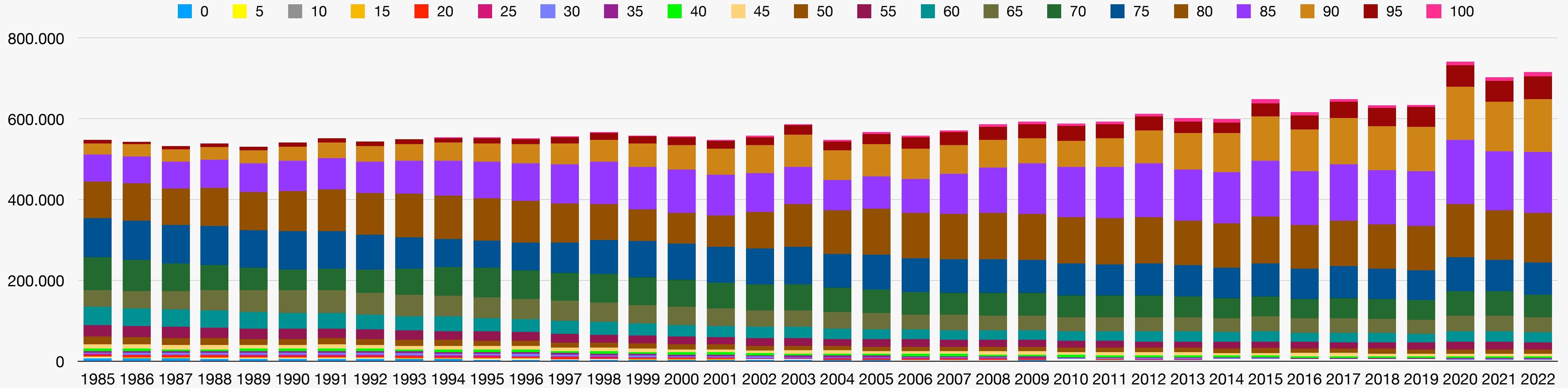
Anteil der Altersgruppen (Frauen und Männer total) am Sterbegeschehen in der Türkei



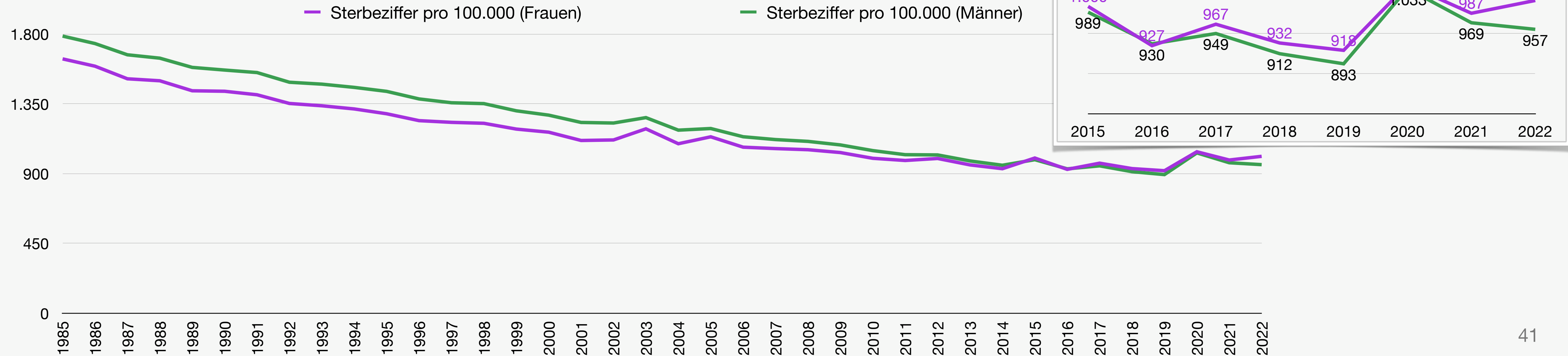
Sterbeziffern der Frauen und Männer auf die Bevölkerung EU27-2020 altersstandardisiert in der Türkei



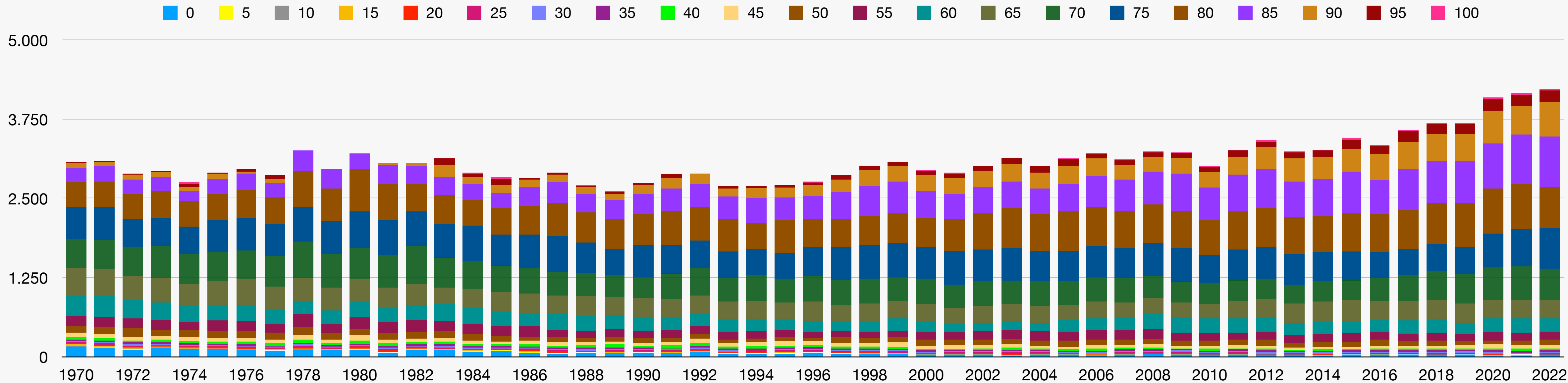
Anteil der Altersgruppen (Frauen und Männer total) am Sterbegeschehen in Italien



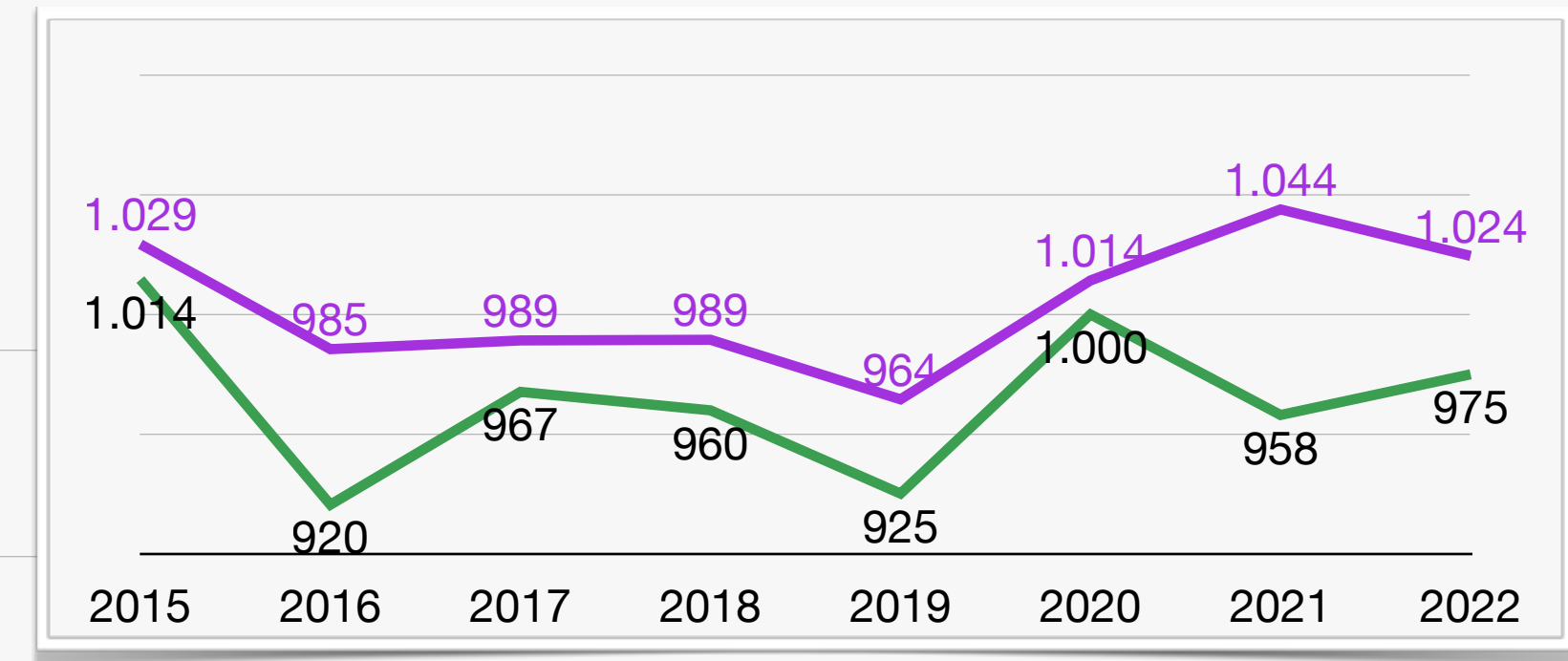
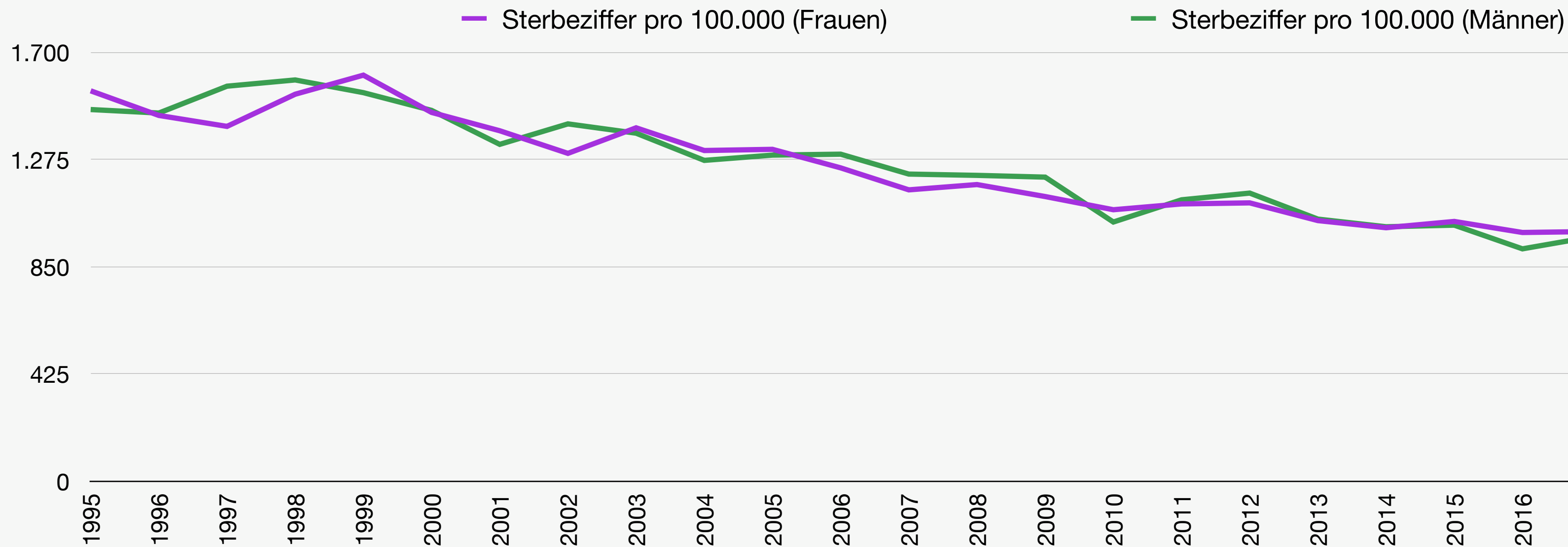
Sterbeziffern der Frauen und Männer auf die Bevölkerung EU27-2020 altersstandardisiert in Italien



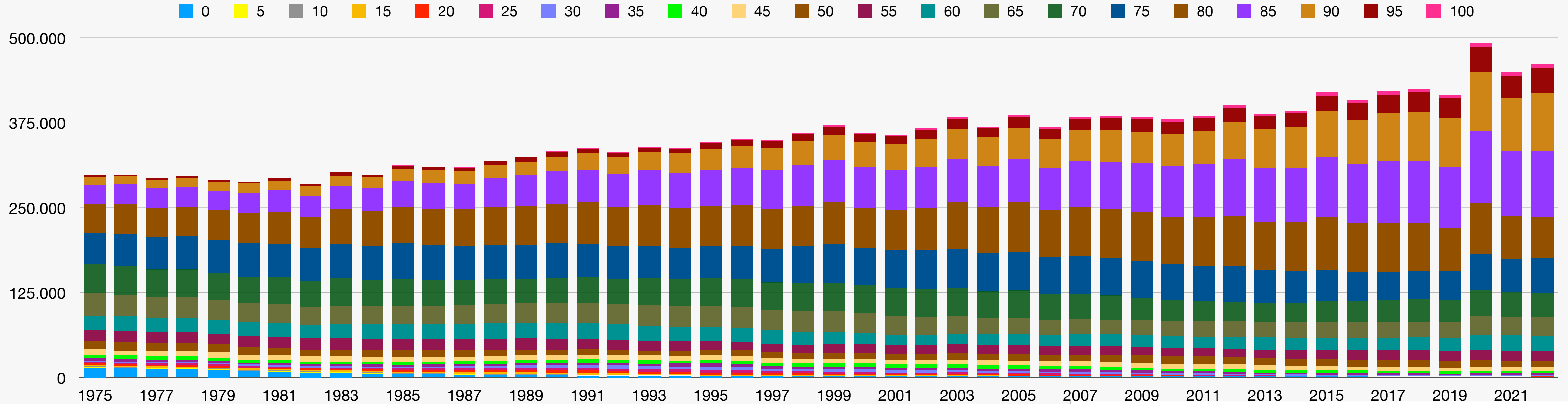
Anteil der Altersgruppen (Frauen und Männer total) am Sterbegeschehen auf Malta



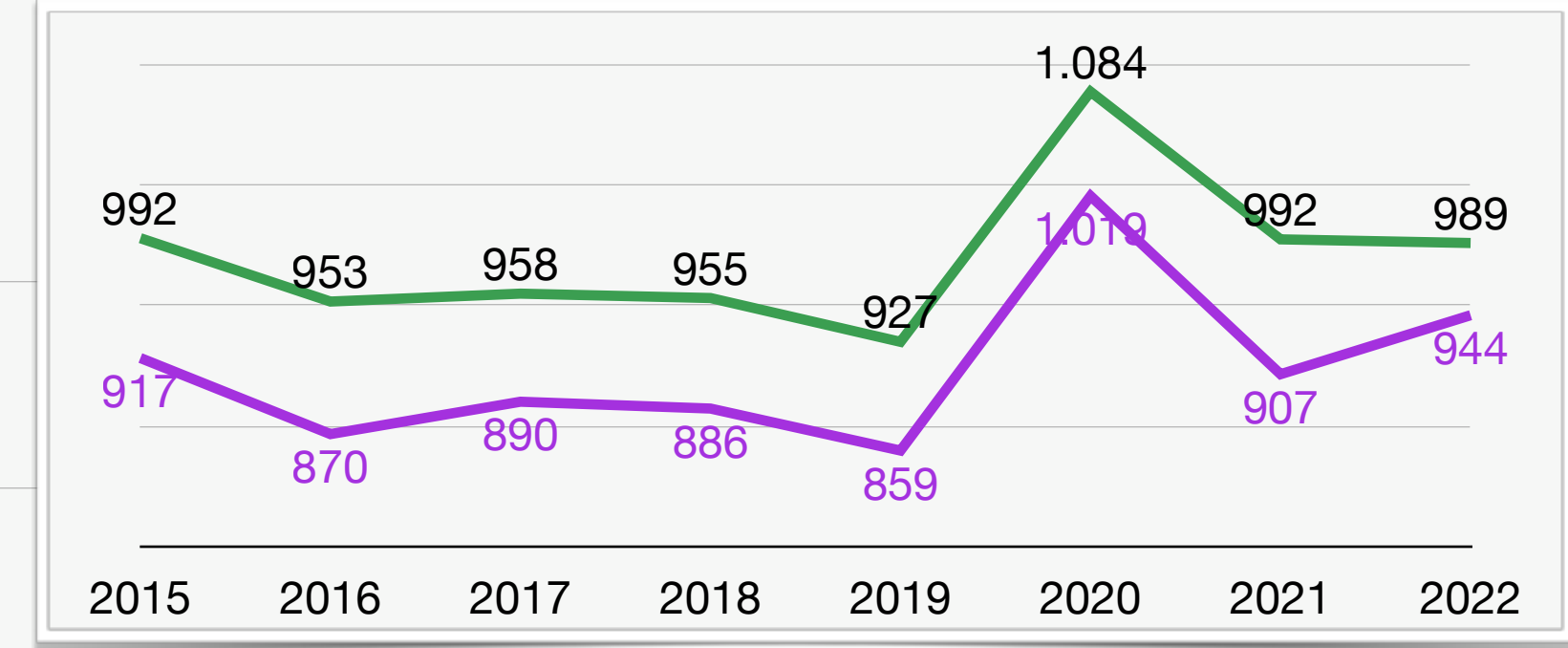
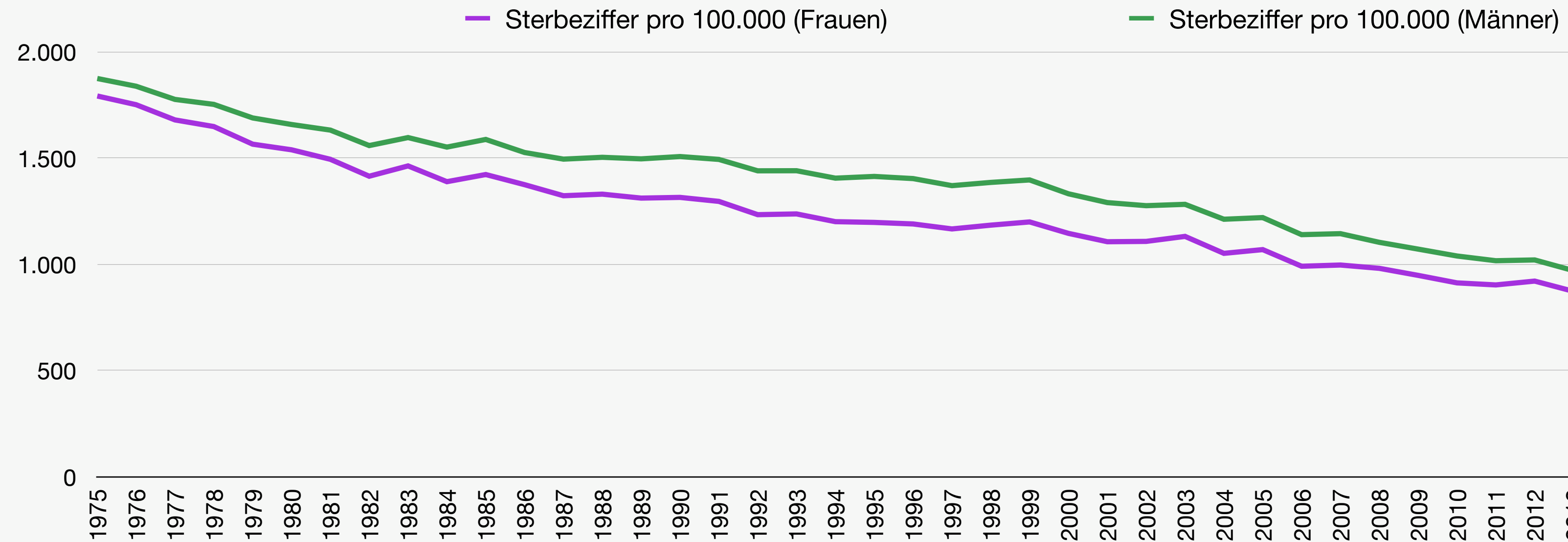
Sterbeziffern der Frauen und Männer auf die Bevölkerung EU27-2020 altersstandardisiert auf Malta



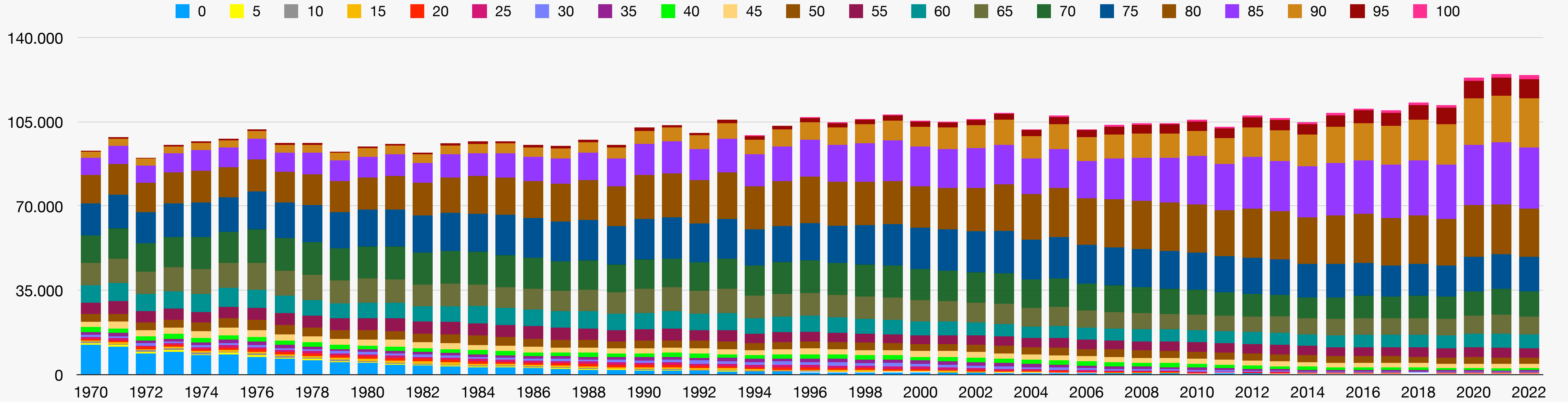
Anteil der Altersgruppen (Frauen und Männer total) am Sterbegeschehen in Spanien



Sterbeziffern der Frauen und Männer auf die Bevölkerung EU27-2020 altersstandardisiert in Spanien



Anteil der Altersgruppen (Frauen und Männer total) am Sterbegeschehen in Portugal



Sterbeziffern der Frauen und Männer auf die Bevölkerung EU27-2020 altersstandardisiert in Portugal

